

FRAUEN

A hand with crystal claws on a purple background with a camera lens and a metallic object.

18. – 23. APR 2023

IN DORTMUND & ONLINE

FILM FEST

INTERNATIONALES
FRAUEN FILM FEST
DORTMUND+KÖLN

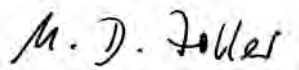
PROGRAMM AUCH IN KÖLN

willkommen zum ersten analogen Frauenfilmfestival in Dortmund seit Beginn der Pandemie! Es ist ein ganz besonderes Festival, denn seit nunmehr 40 Jahren finden in Dortmund und Köln Frauenfilmfestivals statt. Das macht das IFFF Dortmund+Köln zu einem der ältesten Frauenfilmfestivals der Welt, darauf kann NRW stolz sein! Aus diesem feierlichen Anlass haben wir ein Programm zusammengestellt, das einen Blick in die feministische Kinogeschichte gewährt und gleichzeitig nach vorne, in die Zukunft des Filmemachens schaut. Schätze aus der Stummfilmzeit, augenöffnende Dokumentarfilme, neueste Spielfilmproduktionen aus Frankreich, Südamerika und Indonesien sowie zahlreiche Kurzfilmprogramme zeigen auf vielschichtige Art und Weise, wie Regisseur*innen ihre Geschichten auf die große Leinwand bringen. Die Festivalfilme werden in allen Dortmunder Programmkinos – und sogar auf den Häuserwänden der Innenstadt – zu sehen sein.

In den letzten Jahren hat sich viel getan: Endlich erhalten nun auch Regisseur*innen internationale Auszeichnungen und öffentliche Aufmerksamkeit. In der Filmindustrie herrscht mittlerweile Gleichberechtigung, würde man meinen. Doch es gibt eine Schieflage zwischen Schein und Sein, zwischen einzelnen Erfolgen und strukturellen Problemen. Frauen verdienen hierzulande bei Film und Fernsehen im Schnitt 35% weniger als ihre männlichen Kollegen, mit 57% ist der Unterschied am höchsten bei den Honoraren für Kameraarbeit! Gerade jetzt, in einer Zeit, in der Frauen in der Filmbranche mehr Platz einfordern und alte Strukturen langsam zu bröckeln beginnen, ist es wichtig, standhaft zu bleiben.

Ich danke unseren Förderern, dass sie uns weiterhin in dieser Aufgabe unterstützen. Mein ganz besonderer Dank geht an das Festivalteam, dessen Leidenschaft für den Film und fürs Festivalmachen Ihnen in den nächsten Tagen immer wieder begegnen wird.

Eine unterhaltsame, bereichernde Festivalwoche wünscht



MAXA ZOLLER
Festivalleitung

2	VORWORT
4	WETTBEWERBE
6	INTERNATIONALER SPIELFILMWETTBEWERB
10	PANORAMA
13	FORMFRAGEN: 3D-VORFÜHRUNG
14	FOKUS: KOMPLIZ*INNEN
18	KURZFILMPROGRAMM: KOMPLIZ*INNEN IM FRÜHEN STUMMFILM
19	KURZFILMPROGRAMM: BEST OF KOMPLIZ*INNEN
20	PIONIERINNEN, DIVEN, VISIONÄRINNEN – FRAUEN DES ARABISCHEN KINOS
21	MUSIKVIDEOPROGRAMM: ONE THOUSAND WAYS TO SKIN IT
22	LANGE FILMNACHT: RADIKALE KOMPLIZ*INNEN
24	BEGEHRT! – FILMLUST QUEER
26	KURZFILMPROGRAMM: SPACE IS QUITE A LOT OF THINGS
27	KURZFILMPROGRAMM: TIES THAT BIND US
28	IFFF PACKT AUS
30	SPOT ON, NRW! / SHOOT
32	PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
37	WORKSHOP
38	SPECIALS
39	STILL HOME: UKRAINISCHE FILME AUS DEN BESETZTEN GEBIETEN
39	KINO TO GO
40	LESBIAN CLASSIC
40	HÜRDENLÄUFERINNEN: 50 JAHRE FEMINISTISCHE FILMARBEIT
41	TALK & DANCE
41	WORKSHOP: GRÜNES FILMEMACHEN
42	A – Z DER FILME
46	SERVICE
47	FÖRDERER UND UNTERSTÜTZER

INTERNATIONALER SPIELFILMWETTBEWERB

15.000 €

In Dortmund wird nun zum zehnten Mal der Preis für die beste Spielfilmregie vergeben. Hier treten die besten Filme aus aller Welt an. Hochkarätige Regisseurinnen, innovative Filmemacherinnen und die Grandes Dames der Filmindustrie zeigen ihre neuesten Produktionen. Acht aktuelle internationale Spielfilme konkurrieren um den Preis von 15.000 €, der zwischen der Regisseurin (5.000 €) und dem deutschen Verleih (10.000 €) aufgeteilt wird.

Jury

SARA FAZILAT
(Schauspielerin, Produzentin, Drehbuchautorin, DE)

MARIA FURTWÄNGLER
(Schauspielerin, Produzentin, Ärztin, DE)

HELKE SANDER
(Regisseurin, Professorin, DE)



S. 6–9



ECFA SHORT FILM AWARD

Zum vierten Mal vergeben wir innerhalb des Filmprogramms für Kinder und Jugendliche einen Preis für europäische Kurzfilme. Die renommierte Auszeichnung wird von der European Children's Film Association (ECFA) ausgelobt. Jeder prämierte Film wird für den Wettbewerb um den besten europäischen Kinderfilm des Jahres nominiert.

Jury

LARA MELEGARI
(Ennesimo Film Festival, IT)

MARJO KOVANEN
(Koulukino, FI)

GUDRUN SOMMER
(DOXS RUHR, DE)



S. 32



SHOOT

KHM & IFFF DORTMUND+KÖLN
NACHWUCHSPREIS FÜR
KÜNSTLERINNEN DER KHM

1.000 €

Der Shoot – KHM & IFFF Dortmund+Köln Nachwuchspreis für Künstlerinnen der KHM geht an eine Absolventin der Kunsthochschule für Medien Köln. Der Preis würdigt die künstlerische Vision einer jungen Studierenden, von der wir hoffentlich noch viel hören – und sehen (!) – werden. Sinn und Aufgabe dieser Auszeichnung ist es, aufstrebende und neu zu entdeckende Talente einem breiten Publikum vorzustellen und finanziell zu unterstützen. Der Preis ist mit 1.000 € dotiert und wird von der KHM gestiftet.

Jury

CONNY BEISSLER
(DoP, DE)

JESSICA MANSTETTEN
(Filmkuratorin, DE)

MAXA ZOLLER
(IFFF Dortmund+Köln, Festivalleitung, DE)



S. 29



PUBLIKUMSPREIS

GESPONSERT VON DER
SPARKASSE DORTMUND

1.000 €

Beim Publikumspreis entscheiden unsere Zuschauer*innen, welcher Film ihrer Meinung nach eine Auszeichnung verdient. Der Preis ist eine Art Stimmungsbarometer jenseits der professionellen Jurys und verrät uns, was unser Publikum gerade am meisten bewegt. Der mit 1.000 € dotierte Publikumspreis wird traditionell von der Sparkasse Dortmund gesponsert. Teilnehmen können alle Filme mit einer Laufzeit ab 60 Minuten, die nicht älter als zwei Jahre sind.

Wir freuen uns auf Ihre Wahl!



INTERNATIONALER SPIELFILMWETTBEWERB

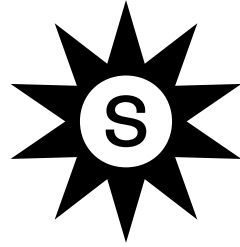
© Aurora Films



Angry Annie

Der Spielfilmwettbewerb ist mit 15.000 € dotiert.

→ WETTBEWERBE S. 4-5



DIE KRAFT DER BESTIMMUNG: 8 ANREGENDE WETTBEWERBSFILME

Geschichten von den ermutigenden, transformativen Möglichkeiten unerwarteter Freundschaften; von Selbstbestimmung und der Kraft persönlicher Freiheit; von Verlust und daraus gewonnener Lebensweisheit; von der (Wieder-)Entdeckung des Lebenssinns in Solidarität und kollektivem Handeln – das sind einige der Themen, die die acht herausragenden Filme vereinen, die für den diesjährigen internationalen Spielfilmwettbewerb nominiert sind. Das Herzstück des Festivals – dotiert mit 15.000 € – präsentiert fesselnde Werke von preisgekrönten Regisseur*innen.

Jury

© Maria Furtwängler: Magnus Winter; Helke Sander: Beat Presser



SARA FAZILAT

Schauspielerin, Produzentin und Drehbuchautorin. Ihr DFFB-Abschlussfilm **Nico** wurde international gefeiert (IFFF-Publikumspreis 2022). Er untersucht, wie ein rassistischer Angriff das Leben einer jungen Frau verändert. Fazilat war im Vorstand von **Pro Quote Film** und gründete 2020 ihre Produktionsfirma **Third Culture Kids**. Derzeit arbeitet sie an Drehbüchern für den Spielfilm **Arier** und die Serie **Underdogs**. Im Kino ist sie aktuell im Spielfilm **Holy Spider** zu sehen.



MARIA FURTWÄNGLER

Die Schauspielerin, Produzentin und Ärztin verkörpert seit 2002 die **NDR-Tatort**-Kommissarin Charlotte Lindholm. Mit Tochter Lisa gründete sie die **MaLisa-Stiftung** zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit, die u. a. die Studie »Audiovisuelle Diversität« initiierte. Für ihre Rollen und ihr Engagement vielfach ausgezeichnet, war sie zuletzt im Kinofilm **Bekehrnisse des Hochstaplers Felix Krull** und als gebeutelte Fahrtschulleiterin in der Comedy **Ausgebremst** zu sehen.



HELKE SANDER

Studierte Film an der DFFB, war Mitbegründerin der neuen deutschen Frauenbewegung, der Kinderläden und 1973 des 1. Internationalen Frauenfilmseminars. 1974 folgte die Gründung der Zeitschrift **Frauen und Film**. Sanders Werk – mit Filmen wie **Brecht die Macht der Manipulateure**, **Die allseitig reduzierte Persönlichkeit**, **BeFreier und Befreite** u.v.a. – ist untrennbar mit ihrem feministischen Engagement verbunden. Bis 2001 lehrte sie als Professorin an der HFBK Hamburg.

What IFFF the future of film is made by women directors?

© Aurora Films



Angry Annie

Blandine Lenoir

FR | 2022 | Spielfilm | 120'

Frankreich 1974: Die Fabrikarbeiterin Annie, verheiratet und Mutter zweier Kinder, ist schwanger. Beim MLAC – Aktivist*innen, die illegal Abtreibungen vornehmen – findet sie Hilfe und eine ungekannte Solidarität. Berührendes, humorvolles Drama über das Recht für Frauen auf Wahlfreiheit.

In Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund

18. APR 19:00 CineStar
20. APR 17:00 Filmhaus Köln
21. APR 20:30 Schauburg



© Fourcolours Film

Before, Now & Then

Kamila Andini

ID | 2022 | Spielfilm | 103'

Indonesien in den 1960ern. Nanas Mann wurde im West-Java-Krieg verschleppt. Sie findet Zuflucht bei einem Sundanesen, doch das Trauma holt sie ein. Eine unerwartete Frauenfreundschaft wird ihre Rettung. Die Emanzipationsgeschichte einer Frau, die sich von den Diktaten ihrer Zeit befreien will – elegant erzählt in opulenten Bildern. Silberner Bär der Berlinale 2022.

21. APR 18:00 Schauburg



© Pallas Film

Mediterranean Fever

Maha Haj

PS / DE / FR / CY / QA | 2022 | Spielfilm | 108'

Waleed träumt von einer Schriftstellerkarriere, versinkt aber in Depressionen. Für seine Schreibblockaden macht er seinen Nachbarn Jalal verantwortlich, einen lauten, aber charmanten Kriminellen. Waleed fasst einen perfiden Plan. Schwarze Komödie, die den Nahostkonflikt als Charakterstudie einer Männerfreund-feindschaft erzählt.

Bestes Drehbuch beim Festival de Cannes 2022 / Un certain regard

22. APR 20:30 Schauburg



Mother and Son

Léonor Serraille

FR | 2022 | Spielfilm | 116' | Deutschlandpremiere

1989. Rose, alleinerziehende Mutter, zieht mit ihren beiden Söhnen von der Elfenbeinküste nach Paris. Die Suche nach dem Gleichgewicht zwischen Job, Erziehung und persönlicher Freiheit prägt ihren Lebensweg. Ein Familienporträt, das sich über Jahrzehnte erstreckt, wird aus der Perspektive aller drei Personen in verschiedenen Lebensphasen erzählt, und dies ohne die Klischees, die in Migrationsgeschichten oft vorherrschen.

20. APR 18:00 Schauburg



© Inicia Films, Bteam Prods

Motherhood

Pilar Palomero

ES | 2022 | Spielfilm | 120'

Carla schwänzt die Schule, hängt mit ihrem Freund ab und streitet mit ihrer Mutter. Als die 14-Jährige schwanger ist, findet sie in »La Maternal«, einem Zentrum für jugendliche Mütter, Hilfe und neue Verbündete. Wie wird man Mutter, wenn man selbst noch ein Kind ist? Der packende Film arbeitet mit Laien, die ihre eigenen Geschichten erzählen. Grandios ist die junge Hauptdarstellerin Carla Quílez.

20. APR 20:30 Schauburg



Rule 34

Júlia Murat

BR / FR | 2022 | Spielfilm | 100' | Deutschlandpremiere

Simone, angehende Pflichtverteidigerin in São Paulo, arbeitet im Frauenhaus und kämpft gegen Rassismus und Femizid. Privat führt sie online Sexualakte gegen Geld durch. Immer tiefer taucht sie in diese Welt zwischen Gewalt und Erotik ein. Wie ist es möglich, gegen Gewalt an Frauen aufzustehen und dennoch die eigene Sexualität selbstbestimmt auszuleben? Ein mutig-politisches Werk. Goldener Leopard, Filmfestival Locarno 2022.

19. APR 20:00 Schauburg
21. APR 20:30 Filmhaus Köln



Music

Angela Schanelec

DE / FR / GR / RS | 2023 | Spielfilm | 108'

bestes Drehbuch Berlinale 2023

Jon wächst bei seinen Stiefeltern in Griechenland auf. Im Alter von 20 Jahren ermordet er unwissentlich seinen Vater und beginnt zu erblinden. Doch jeder erlittene Verlust gibt ihm etwas zurück und macht sein Leben reicher. Die mit höchster Präzision inszenierten Bilder werfen Fragen nach Räumen, Beziehungen, Verlusten und einem erfüllten Leben auf. Lose Adaption der Ödipus-Tragödie.

23. APR 13:45 Schauburg



© Jaquica Films

The Realm of God

Claudia Sainte-Luce

MX | 2022 | Spielfilm | 73'

Der 8-jährige Neimar möchte Gottes Nähe spüren – aber wie? Er lernt fleißig für die Erstkommunion. Selbst wenn seine Mutter eine fade Suppe kocht oder kein Geld für neue Klamotten hat, kann er sich auf eine gute Story von der quirligen Oma oder auf einen Spaß mit seiner besten Freundin verlassen. Die Rennbahn ist das Beste. Ein Coming-of-Age-Drama, in dem das kindliche Staunen einem von der Leinwand geradezu entgegenspringt.

Mit Gästen
22. APR 18:00 Schauburg



© The Eclipse

UNSICHTBAR

Auch Abwesenheit hinterlässt Spuren: in den Menschen, die darum ringen, mit ihr zu leben oder gegen sie zu kämpfen. Wie lässt sich das, was im Verborgenen geschieht, abbilden? Welche Bilder können vermitteln, was doch nicht greifbar scheint? Eine 3D-Kamera für den Perspektivwechsel, Archivmaterial als Geschichtsdokument, neue Klänge für die unsichtbare Strahlung von Uran oder das nachgebaute Modell eines Ortes, an dessen Schrecken man sich nicht erinnern will und es doch muss, um etwas zu verändern. Während sich einige Leerstellen transformieren, zeigen andere, dass wir erst durch ein gezieltes Hinsehen ihrer gewahr werden.

© Nan Goldin



All the Beauty and the Bloodshed

Laura Poitras

USA | 2022 | Dokumentarfilm | 117' | Deutsche Festivalpremiere

In ihrem neuen Film porträtiert Laura Poitras die amerikanische Fotografin Nan Goldin. Dabei blickt sie nicht nur auf eine Lebensgeschichte, sondern auch auf den politischen Kampf des Kollektivs PAIN, das einen Pharma-Skandal in die scheinbar unantastbare Kunstbranche trägt.

22. APR 13:00 ⏏ Schauburg
22. APR 18:00 ⏏ Filmhaus Köln

© Julia Daschner



Sieben Winter in Teheran

Steffi Niederzoll

DE / FR | 2023 | Dokumentarfilm | 97'

In den Gängen eines nachgebauten Gefängnisses, mittels Sprachaufnahmen und Interviews erfahren wir von Reyhaneh, die im Iran auf ihr Todesurteil wartet. Während ihr Fall zwar international Gehör findet, bleibt ihrer Familie nur der stete Kampf gegen ein unmenschliches Regime und ihr selbst der Mut, den Frauen im Gefängnis Kraft zu geben, um sich nicht brechen zu lassen. Mit Gästen, anschließend Gespräch im Superraum.

21. APR 18:15 ⏏ Schauburg



Eskape

Adeline Neary Hay

FR | 2021 | Dokumentarfilm | 70'

Kambodscha 1981: Nach dem Zusammenbruch des Khmer-Rouge-Regimes flieht eine Mutter mit ihrer dreimonatigen Tochter Neary vor Hunger, Inhaftierung und Perspektivlosigkeit. 40 Jahre später beginnt die Tochter, Fragen zu stellen. Doch wie bricht man Jahrzehnte des Schweigens? Allein macht sich Neary auf den Weg zurück nach Kambodscha, wo imaginierte und real erlebte Erinnerungen aufeinandertreffen.

22. APR 18:15 ⏏ Schauburg



FILMVORFÜHRUNG »UNTER TAGE« MIT FÜHRUNG IM TRAININGSBERGWERK RECKLINGHAUSEN

Sonne unter Tage

Mareike Bernien, Alex Gerbaulet

DE | 2022 | Dokumentarfilm | 39'

Erzgebirge, DDR. Unter der Erde strahlt es. Erz wird geschlagen, in die Sowjetunion transportiert. Es kehrt zurück in Brennstäben im Atomkraftwerk Greifswald und als radioaktiver Regen aus Tschernobyl. Der Film spürt der Geschichte nach, die heute noch strahlt.

In Kooperation mit Dokomotive

20. APR 19:00 ⏏ Trainingsbergwerk Recklinghausen
20. APR 18:00 ⏏ Treffpunkt Dortmund, Schauburg



The Eclipse
Nataša Urban

NO | 2022 | Dokumentarfilm | 110'

Das Wandertagebuch ihres Vaters führt Nataša Urban zurück nach Serbien. Verknäppte Alltagsbeobachtungen treffen auf verwunschene Landschaften, denen das Unheimliche eingeschrieben scheint. Im Nachlaufen der alten Routen und in Gesprächen blitzen Erinnerungen auf: an Armut im ehemaligen Jugoslawien, kleine Eskalationen von Gewalt im Nachbarschaftlichen bis hin zu den Gräueltaten von Srebrenica.

21. APR 20:30 ☞ Schauburg

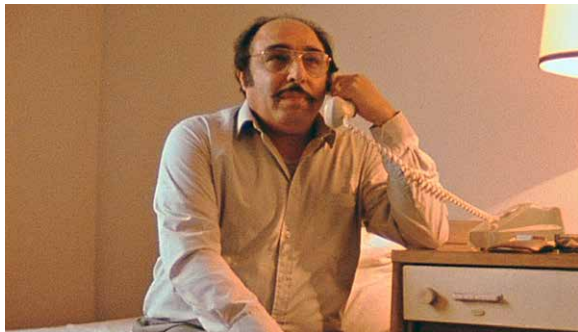


The Visitors
Veronika Lišková

CZ / NO / SK | 2022 | Dokumentarfilm | 83'
Deutschlandpremiere

Die Anthropologin Zdenka zieht mit ihrem Mann und ihren drei Söhnen nach Svalbard, Norwegen, um die Auswirkungen der Globalisierung auf die Bewohner*innen in den Polarregionen zu erforschen. In Longyearbyen, der nördlichsten Stadt der Welt, trifft sie auf eine heterogene Gemeinde, die sowohl mit den sozialen Veränderungen als auch mit den Folgen des Klimawandels zu kämpfen hat.

22. APR 16:00 ☞ Schauburg



Zeit des Schweigens und der Dunkelheit
Nina Gladitz

BRD | 1982 | Dokumentarfilm | 60'

Nina Gladitz recherchiert die Verstrickungen der Filmemacherin Leni Riefenstahl in NS-Verbrechen. Mit ruhigem Blick reisen wir mit dem Überlebenden Josef Reinhardt an die Drehorte des zwischen 1940 und 1944 gedrehten **Tiefland**, für den inhaftierte Sinti und Roma gezwungen wurden, als Statist*innen mitzuwirken.

Eintritt frei. Anschließend Gespräch im Superraum.

In Kooperation mit Romano Than e.V.

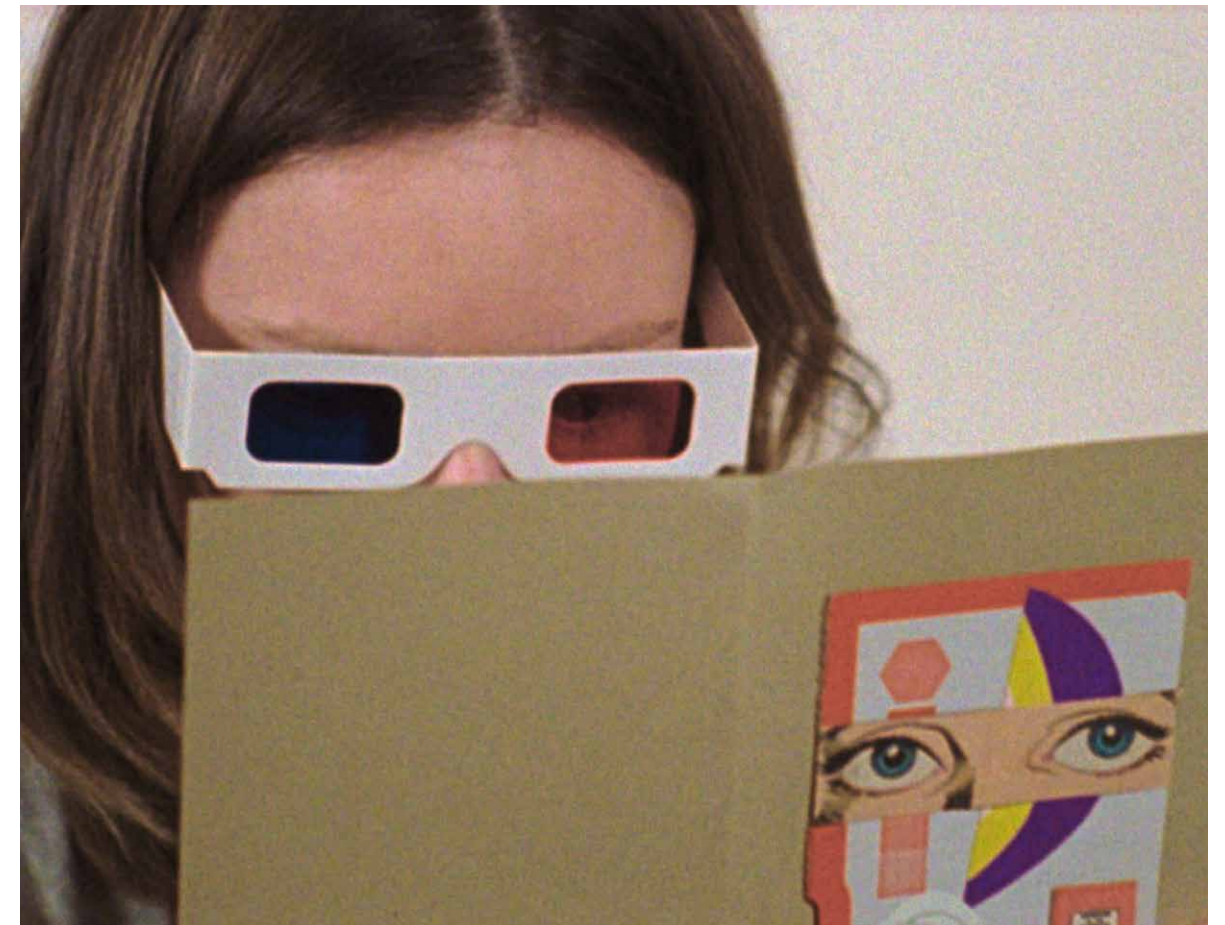
23. APR 12:00 ☞ Schauburg

Formfragen

Wir möchten auch in diesem Jahr besonderen filmischen Formen und Formaten einen Raum geben und knüpfen mit einem 3D-Screening an die Debatten der vergangenen Festivalausgabe an. Was bedeutet es, filmisch innovativ zu arbeiten? Welche Fragen stellen digitale Möglichkeiten dem Kino?

1 3D-Vorführung

A Woman Escapes



A Woman Escapes
Sofia Bohdanowicz, Burak Çevik, Blake Williams

CA / TR | 2022 | Experimentalfilm | 81'

Audrey trauert um ihre Freundin. Gedanklich und visuell im Austausch ist sie mit Burak und Blake, die ihr Post schicken. Die trüben Tage im Pariser Apartment werden nur durch die Bilder aus Istanbul und Toronto erfüllt. Auch eine 3D-Kamera ist dabei, die Audrey schließlich selbst herausfordert, eine andere Perspektive einzunehmen.

Mit Gästen

23. APR 15:00 ☞ CineStar

What IFFF the invisible defines the image?

KOMPLIZ*INNEN

Seit über 130 Jahren sind Frauen daran beteiligt, Bilder fürs Kino zu erschaffen. Alle wichtigen feministischen Bewegungen sind flankiert von Geschichten der Selbstermächtigung. Im Kino können wir uns als Filmemacher*innen und Zuschauer*innen mit Personen (vermeintlich) vergangener Zeiten solidarisieren, uns vielleicht sogar schwärmerisch verlieben. In allen Jahrzehnten – seit den Stummfilmen der 1910er-Jahre – begeistern radikal-anarchische Held*innen, mit denen wir uns als Kompliz*innen zeitlich und über Generationen hinweg verbinden können. Im Archiv schlummern wertvolle Spuren für aktuelle feministische Praktiken.

📍 Rosalie Moves in



Rosalie Moves in
Romeo Bosetti mit Sarah Duhamel

FR | 1911 | Stummfilm | 6'

Beim Einzug in die neue Wohnung ist Rosalie eifrig zugange, bis alles zusammenbricht. In Slapstick-Manier zerstört sie die bürgerliche Ordnung.

23. APR 11:30 ⏏ Schauburg

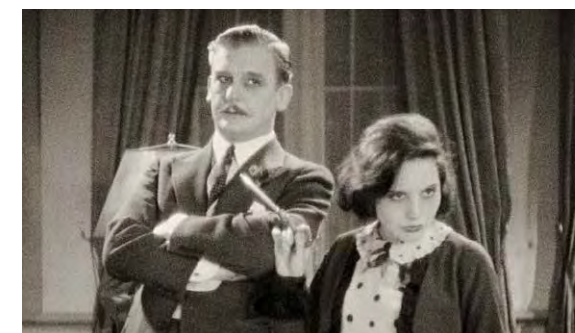


A Hasty Renovation
Romeo Bosetti mit Sarah Duhamel

FR | 1911 | Stummfilm | 6'

Léontine unterstützt ihre Freundin Rosalie dabei, die Wohnung zu putzen. In einem Wettlauf gegen die Zeit engagieren sie Arbeiter von der benachbarten Baustelle, und gemeinsam zerlegen sie in einem anarchisch-aktivistischen Kraftakt vollständig den Haushalt.

22. APR 20:00 ⏏ Roxy



Ariane
Paul Czinner mit Elisabeth Bergner

DE | 1931 | Spielfilm | 85'

Die lebenslustige, resolute Exilrussin Ariane reist nach glänzend bestandem Abitur nach Berlin, um dort ihr Studium aufzunehmen. In der Oper lernt sie den deutlich älteren Lebermann Konstantin kennen. Ariane berührt diese erste Affäre deutlich mehr als ihn: Sie wirft emotional alles in die Waagschale. Eine Liebesgeschichte, in der Elisabeth Bergner ihren ganzen Charme und Witz im ersten Tonfilm ihrer Karriere ausspielt.

Einführung: Renate Berger und Anke Hahn



Helke Sander: Aufräumen ♥
Claudia Richarz

DE | 2023 | Dokumentarfilm | 90' | Weltpremiere

Helke Sander hat als Aktivistin und Filmarbeiterin die zweite Frauenbewegung in der BRD maßgeblich beeinflusst. Dieses Porträt setzt ihr Wirken, ihre Haltung und ihre künstlerische Arbeit in einen großen gesellschaftlichen Kontext. Helke Sander ist nach wie vor ein streitbarer Geist. Sie ermuntert das Beerdigungsinstitut, zeitgemäßere Formen von Bestattungen anzubieten, sie sortiert ihr Bücherregal, räumt auf, erläutert und zieht ein Resümee vor der Kamera.

Gäste: Claudia Richarz, Helke Sander



Pétronille Wins the Grand Steeple Chase

Romeo Bosetti, Georges Rémond
mit Sarah Duhamel

FR | 1913 | Stummfilm | 7'

Pétronille setzt beim Pferderennen alles auf den Ehemann, der als Jockey aber früh im Graben landet. Kurz entschlossen nimmt sie sich der Sache selbst an und dominiert nach einem aberwitzigen Parcours auf der Zielgeraden das Feld.



Riposo festivo

mit Lea Giunchi, Fernanda Negri Pouget

IT | 1912 | Stummfilm | 9'

Zwei verheiratete Männer, Toni und sein Schwiegervater Fritz, treffen sich überraschend auf der Party ihrer Liebhaberinnen. Gern würden sie ihre Untreue verheimlichen, aber im Showdown treffen alle aufeinander: Geliebte, Ehemänner und -frauen, die sich gegen solche Zumutungen zu wehren wissen.

19. APR 20:00 ⏏ Roxy



© sixpackfilm

Sie ist der andere Blick

Christiana Perschon

AT | 2018 | Dokumentarfilm | 90'

Die Regisseurin lädt fünf Künstlerinnen als Kollaborateurinnen ein, sich und ihre Arbeiten vor der Kamera zu inszenieren. Die Überwindung demütigender Bevormundungen eint die Frauen, die alle seit den 1970er-Jahren Teil der Wiener Kunstszene sind. Getragen wird der Film von der Stärke, Leidenschaft und Resilienz seiner Protagonistinnen.

Gast: Christiana Perschon

20. APR 20:00 ⏏ Schauburg



Alles wird gut

Angelina Maccarone

DE | 1998 | Spielfilm | 88'

Nabou verbringt ihre Tage damit, Schokolade zu essen und Katja nachzutrauern. Um in der Nähe ihrer Ex zu sein, nimmt sie einen Job als Haushaltshilfe bei der Karrierefrau Kim an, die im selben Haus wohnt. Die queere romantische Komödie nimmt Fahrt auf, als sich herausstellt, dass Kim mit ihrem Lover auch nicht besonders glücklich ist. 1998 sehen deutsche Zuschauer*innen erstmals auf der Leinwand afrodeutsche Schauspieler*innen in den Hauptrollen. Entertaining, rassismuskritisch, sexy.



© Eye Film

Filibus

Mario Roncoroni mit Valeria Creti

IT | 1915 | Stummfilm | 69' | mit Musikbegleitung

Hinter der Fassade einer angesehenen Dame verbirgt sich die futuristische Superschurkin Filibus, die von ihrem Zeppelin aus ganz Sizilien terrorisiert. Den Boden betritt sie nur für Raubzüge oder um die Verfolger genial von ihrer wahren Identität abzulenken – wahlweise als Baronin Troixmond oder als Dandy Count De Brieve. Filibus ist der aufregendste queer-feministische Science-Fiction-Thriller der Filmgeschichte.

21. APR 17:00 ⏏ sweetSixteen



La fureur de Mme Plumette

Stummfilmbegleitung:

Gunda Gottschalk

Auf Violine und Viola spielt sie improvisierte und zeitgenössische Musik und bringt ihre Klangarbeit in Verbindung mit Tanz, Theater, Film, Komposition, Bildender Kunst und Literatur. Mit verschiedenen Ensembles ist sie europaweit auf Festivals vertreten.

Mariá Portugal


Die Schlagzeugerin, Komponistin und Sängerin ist seit zwanzig Jahren in der brasilianischen Songwriter*innen-Szene verwurzelt. Das Crossover zwischen Songwriting, Improvisation und Elektronik ist die Grundlage ihres aktuellen Debüt-Soloalbums **Erosao**, das sie als Improviser in Residence des **Moers Festival** entwickelte.

Kompliz*innen im frühen Stummfilm

Aus den Tiefen des EYE Filmmuseum birgt Elif Rongen-Kaynakçi selten gezeigte Highlights weiblicher Kompliz*innenschaft aus den 1910er-Jahren Begleitung: Gunda Gottschalk, Mariá Portugal.

Einführung: Elif Rongen-Kaynakçi

in Kooperation mit EYE Filmmuseum

22. APR 18:15  sweetSixteen

Bain forcé

FR | 1906 | 3'

An einem heißen Sommertag genießen vier Damen ein erfrischendes Bad im Freien. Den lächerlichen Schutzmann, der sie davon abhalten will, belehren sie eines Besseren.

The Classmate's Frolic

Ralph Ince

USA | 1913 | 7' | mit Flora Finch

Eine Gruppe lebenslustiger Schülerinnen besucht heimlich eine Freundin, die sich im Hausarrest langweilt.

Vezzo di perle perduto

IT | 1910 | 9' | mit Lea Giunchi

Ein kleines Mädchen wird von ihren gewalttätigen Eltern zum Betteln geschickt und lernt dabei durch Zufall eine reiche Dame kennen.

Industrie de soie au Japon

FR | 1914 | 2'

Zwei Frauen legen einen seidenen Kimono an. Die Tonung des dokumentarischen Filmmaterials in Gelb und Rot unterstreicht die Pracht der wertvollen Stoffe.



 Rosalie Moves in

La fureur de Mme Plumette

FR | 1912 | 6' | mit Ellen Lowe

Wenn Mme Plumette menstruiert, gehen die Hormone mit ihr durch, und sie macht alle Personen in ihrer Umgebung zur Schnecke.

Love and Science

FR | 1912 | 14' | mit Renée Sylvaire

Ein begnadeter Wissenschaftler erfindet eine futuristische Video-Telefon-Apparatur und vernachlässigt darüber seine Verlobte.

Les Demoiselles de PTT

FR | 1913 | 10' | mit Suzanne Grandais

Herr Oscar bedrängt eine junge Schalterbeamtin beim Postamt mit unwillkommenen Avancen. Suzanne und ihre Kolleg*innen wissen, wie man mit so einem aufdringlichen Typen umgehen muss.

Les six soeurs Dainef

FR | 1902 | 3'

Die sechs Schwestern Dainef sind formvollendete Akrobatinnen.

Best of Kompliz*innen

Sieben Kolleg*innen aus drei Generationen erläutern ihre persönliche Filmauswahl.

Von und mit:

Cana Bilir-Meier,

Lisa Domin,

Jennifer Jones,

Claudia Richarz,

Elif Rongen-Kaynakçi,

Betty Schiel und

Maxa Zoller.

23. APR 16:30  Schauburg

Rosalie and Léontine Go to the Theater

Romeo Bosetti

FR | 1911 | 4' | mit Sarah Duhamel

Rosalie und Léontine gehen ins Theater und sorgen für Chaos: Sie lachen zu laut, klatschen zu heftig und weinen zu viel.

[TUNIS] / [تونيس]

Lia Sáile

DE | 2018 | 15'

Vier Deutsch-Tunesier*innen suchen nach Worten: Die Übersetzung eines Gedichts wird zu einer hitzigen Diskussion über Sprache, Kultur, Erbe, Migration, Geflüchtete und – unausweichlich – Politik.

Semra Ertan

Cana Bilir-Meier

DE / AT | 2013 | 7'

Semra Ertan zog 1972 aus der Türkei zu ihren Eltern in die BRD. Zehn Jahre später verbrannte sie sich in Hamburg, um ein Zeichen gegen Rassismus in Deutschland zu setzen.

A Month of Single Frames

Barbara Hammer, Lynne Sachs

USA | 2019 | 14'

Nach 20 Jahren übergibt Barbara Hammer Bild, Ton und Aufzeichnungen an Lynne Sachs mit der Einladung, daraus einen Film zu machen.

Plutonium Blonde

Sandra Lahire

GB | 1987 | 15'

Durchlässig wie Röntgenbilder und farbintensiv wie Feuerwerke: Der Film über die Arbeiterinnen einer Atomanlage strahlt so, als ob das Zelluloid selber radioaktiv verseucht wäre.

Cut Piece

Yoko Ono

USA | 1965 | 8'

Yoko Ono sitzt allein auf der Bühne mit einer Schere vor sich. Die Zuschauer*innen werden angewiesen, sich ein Stück von Yoko Onos Kleidung abzuschneiden, das sie behalten dürfen.

Reservaat

Clara van Gool

NL | 1988 | 9'

Ein Tanz-Duett zweier junger Frauen in einem verlassenen Park. Ein fluides Zusammenwirken des Führens und Geführtwerdens.


Pionierinnen, Diven, Visionärinnen – Frauen des arabischen Kinos

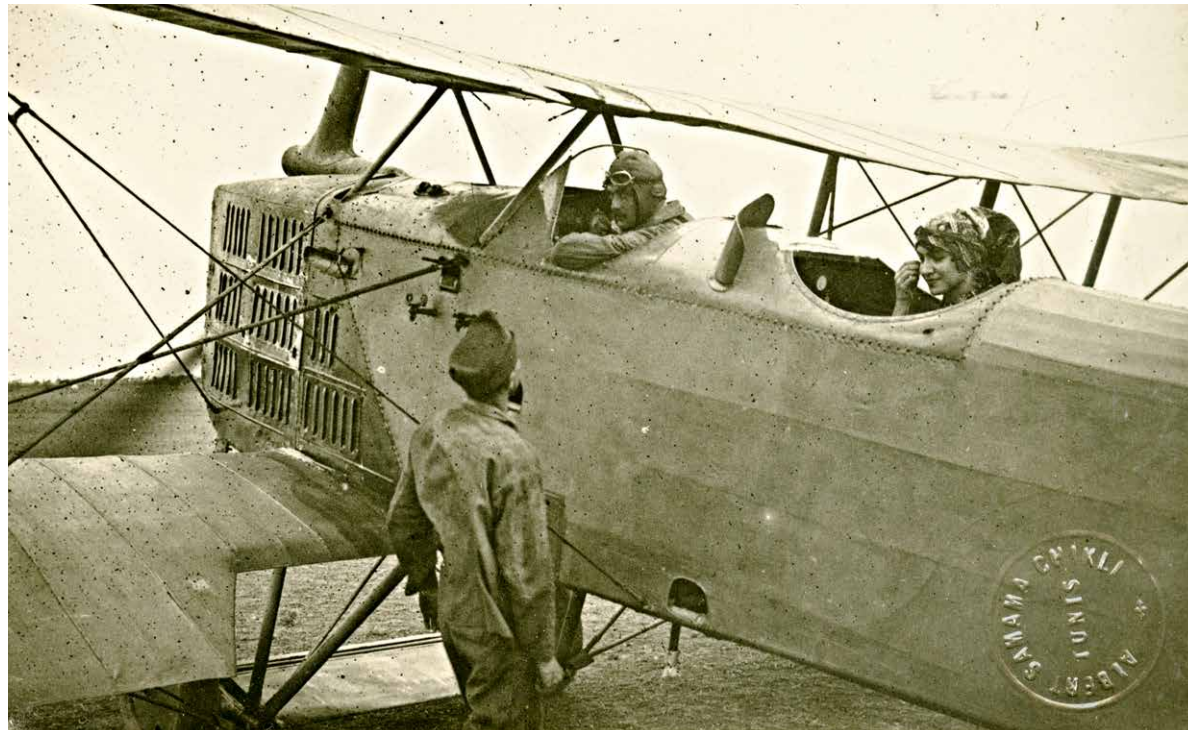
Vortrag von
Irit Neidhardt

Zohra
Albert Samama Chikli
mit Haydée Chikli

TN | 1924 | Stummfilm mit Musikbegleitung | 8' (Fragment)

Tunis, 21.12.1922. Vor einhundert Jahren fand an der nordafrikanischen Küste die Uraufführung des ersten Films mit vollständig arabischem und afrikanischem Stab und Besetzung statt. Das Drehbuch für den 35-minütigen Stummfilm **Zohra** stammte aus der Feder der erst 16-jährigen Haydée Samama Chikli, die auch die Hauptrolle spielte und den Film schnitt. Produktion, Regie und Kamera lagen in der Hand ihres Vaters Albert Samama Chikli. 1924 legten Tochter und Vater mit einem längeren Film nach, und 1927 entstand in Ägypten der erste lange Spielfilm **Leila**, der den Boden für das Hollywood am Nil mit vorbereitete. Produziert wurde der Streifen von der 26 Jahre alten Aziza Amir, die auch die titelgebende Heldin verkörperte. Seither spielen Frauen eine entscheidende Rolle im arabischen Filmschaffen. Sie produzieren, führten das Star-System ein, gehen mit ihren Kameras an die Front der zu vielen Kriege, gründen Kinos, erzählen Geschichte und imaginieren Zukunft. Der Vortrag gibt einen Überblick über die arabische Filmgeschichte, erzählt anhand ihrer Frauen.

22. APR 16:15  sweetSixteen



MUSIKVIDEOPROGRAMM

One Thousand Ways to Skin It

13 Musikvideos und Grenzgänger von 1911 bis 2021 – subversiv, explosiv, abstrakt, verspielt. Ob auf dem Parkplatz, im Schwimmbad, im Wald oder auf dem Stuhl: Die Protagonist*innen lassen die Luft raus, die sie nicht atmen wollen. Dabei wird gecruist, getanzt, animiert und parodiert. Let's dive into it!

**Tilly's Party –
Gonca Feride Varol**
Lewin Fitzhamon

GB | 1911 | 8'

**Hungry Baby –
Kim Gordon**
Clara Balzary

USA | 2021 | 6'

**Bridges go round –
Bebe & Louis Barron**
Shirley Clarke

USA | 1958 | 4'

FOOL – FrontMan
Juliana Oliveira, Helena Ratka

DE | 2021 | 4'

Lovertits – Peaches
Peaches

DE | 2000 | 4'

**Nation of Defects –
SEWICIDE**
*Stephanie Müller,
Klaus Erika Dietl*

DE | 2019 | 3'

Aerobicide – Julie Ruin
*Sadie Benning,
Kathleen Hanna*

USA | 1998 | 4'

**Die Intrige und die
Archenmuscheln –
The Sonics**
Kurdwin Ayub

AT | 2010 | 2'

**ANAL JUKE ~ anal juice ~
Seinosuke Saeki**
Sawako Kabuki

JP | 2013 | 3'

**Uncanny Valley –
Sandee Chan**
Sandee Chan

TW | 2019 | 4'

The One – Sandra Hüller
Nanouk Leopold, Daan Emmen

NL / DE | 2020 | 2'

**One Thousand Ways
to Skin It – 2 Many
DJs feat. Nirvana and
Destiny's Child**
Jennifer Reeder

USA | 2011 | 7'

A Joy – Four Tet
Jodie Mack

USA | 2005 | 3'

22. APR 20:30  Filmhaus Köln

22. APR 22:30  Roxy

Radikale Kompliz*innen

Die Lange Filmnacht der Kompliz*innenschaft. In 17 Filmen von 1912 bis 2023, mit zum Teil frühen Arbeiten von langjährigen Kompliz*innen des Festivals, sehen wir radikale Held*innen, die sich ihren Weg erobern, sich Zugang verschaffen, viel riskieren, rebellieren. Eine Reise in die feministische Filmgeschichte, mal lautstark, mal sanft.

Cunégonde reçoit sa famille mit Little Chrysia

FR | 1912 | 6' | Stummfilmbegleitung: Gunda Gottschalk

Die Herrschaften sind verreist, das Dienstmädchen bekommt Besuch. Das große Reinemachen wird zu einem anarchischen Budenzauber.

A Handy Tip for the Easily Distracted

Miranda July

DE / USA | 2011 | 3'

Mit einer ausgefallenen Strategie bekämpft Miranda July die Agenten der Ablenkung.

Sommerurlaub (Vaginale VII)

Kurdwin Ayub

AT | 2011 | 3'

Im ausladenden Brautkleid performt Kurdwin Ayub die Lyrics der amerikanischen Soul-Legende Lorraine Ellison. »Stay with me baby, please.«

Snowworld

annette hollywood

DE | 1998 | 9'

Die Verführungsszene zwischen Catherine Deneuve und Susan Sarandon wird umgeschrieben: Annette Hollywood verschafft sich Zugang zum Film.



☛ Sommerurlaub (Vaginale VII)

Nr. 1 – Aus Berichten der Wach- und Patrouliendienste

Helke Sander

BRD | 1984 | 11'

Nach einer wahren Begebenheit: Wohnungsnot führt zu einem waghalsigen Auftritt.

Junost Bang

Kerstin Honeit

DE | 2007 / 2023 | 10'


Besucherinnen eines Seniorentreffs nahe den ehemaligen DEFA-Synchronstudios im Ostteil Berlins re-synchronisieren die männlichen Rollen des Action-Streifens **Dead Bang – Kurzer Prozess** (1990).

A Portrait of Ga

Margaret Tait

GB | 1952 | 5'

Das ebenso lebendige wie abstrakte Porträt einer Frau aus der Sicht ihrer Tochter.

21. APR 20:00  sweetSixteen

Muttitelefon *Dagie Brundert*

DE | 2022 | 5'

Strommasten auf einem Feld, doch wo sind die Leitungen? Dagie schaut sich das einmal genauer an ...

PAUSE

Girl Power

Sadie Benning

USA | 1992 | 15'

Zur Musik von Bikini Kill rebelliert Benning gegen Schule, Familie und weibliche Stereotype.

Die Flieger-Trilogie #2: Ein Hoch auf das Bügeln

Rotraut Pape

BRD | 1984 | 3'

Experimenteller Videoclip mit Material aus Papes Film **Flieger dürfen keine Angst haben**.

NabelFabel

Mara Mattuschka

AT | 1984 | 4'

Durch endlose Nylonschichten hindurch unterzieht sich Mattuschka einer zweiten Geburt.

Ballad of the Infernal Grove

Emily Vey Duke, Battersby

CA / USA | 2023 | 7'

Die neueste Fassung eines fortlaufenden Projekts: eine unsystematische Strukturanalyse von Drogenkonsum, Sucht und Genesung.

The Wind Carries us Home

Udval Altangerel

MN / USA | 2022 | 11'

Die Filmemacherin und ihre Familie verbinden sich mit dem Land ihrer Vorfahren in der Wüste Gobi.

Menses

Barbara Hammer

USA | 1974 | 3'

Bilder und Politik der Menstruation in einer feinen Mischung aus Komödie und Drama.

Sex Fish

Shu Lea Cheang

USA | 1993 | 3'

Ein erotisches Lesbenvideo, in dem es darum geht, stromaufwärts zu schwimmen, Frauenpower und Fischliebe.

Tongues – Tanja Tagaq

Caitlin Veitch, Omar Rivero (Driftnote)

CA | 2021 | 3'

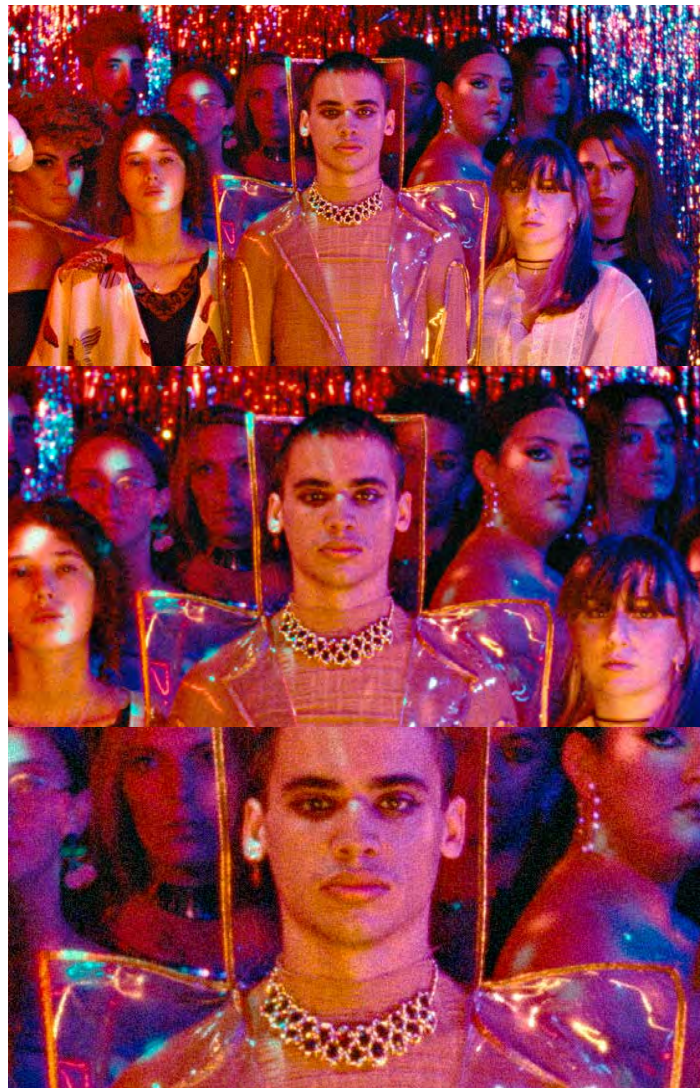
Eine Analogie zur Rückeroberung von Sprache als Überlebenskampf eines Mundes, bei dem Zunge und Kreuz aneinandergeraten.

Gäste: *Dagie Brundert, annette hollywood*

BEWEGUNGEN DER SUCHE

Die Graffitis an Wänden in Straßen Brasiliens sind Spuren einer Bewegung, die im öffentlichen Raum geblieben sind. Sie werden zu Zeichen. Wie produzieren wir gemeinsam Bedeutung? Was ist jetzt sinnvoll vor so viel Sinnlosigkeit und Gewalt? Die Filme beschreiben Momente des Suchens. Welche Fragen können wir jetzt stellen? Welche Verbindungen knüpfen? Welche Geschichten erzählen? Sie laden dazu ein, sich gemeinsam Fragen zu stellen. Dabei bleiben sie in kleinen Kontexten und in Nähe, nicht in großen umfassenden Erzählungen. Der Alltag gerät in den Blick, ist der Ausgangspunkt zum Weiter-sprechen.

● Wolf and Dog



© Terratreme Filmes, MPM Premium

© Films Boutique



♥ Breaking the Ice *Clara Stern*

AT | 2022 | Spielfilm | 102'

Ein Großvater, der zunehmend seine Erinnerung verliert, eine Mutter, die wenig spricht, und ein Bruder, der verschwunden ist: Das alles beschäftigt Mira. Sie ist erfolgreiche Eishockeyspielerin und Kapitänin ihrer Mannschaft. Mitten in der Saison kommt mit Theresa eine neue Spielerin ins Team. Sie wird eine wichtige Person für Mira, die um die Frage kreist, wer sie eigentlich sein will.

22. APR 13:30 Roxy



+ Überlebenden-Manifest – Die Kunst der Wahlfamilie *Dan Dansen*

DE | 2022 | Experimentalfilm | 11'

Eine kurze poetische Film-Reise mit Stimmen Überlebender. Wie könnte Zusammenleben aussehen? Welche Entwürfe tragen? Wie könnte es sein?

Mit Gast



♥ Wolf and Dog *Cláudia Varejão*

PT / FR | 2022 | Spielfilm | 111'

Zwei Protagonist*innen und eine queere Community bewegen sich auf einer Insel zwischen streng religiösen Riten, Arbeitsalltag und gemeinsamen Nächten. Wohin kann es von hier aus gehen? Die Bilder der Insel und ihrer Natur entwerfen beides zugleich: Es ist ein Sehnsuchtsort und ein Ort der begrenzten Möglichkeiten.

20. APR 20:15 Roxy

23. APR 15:00 Filmhaus Köln



+ Today *Su Friedrich*

USA | 2022 | Dokumentarfilm | 57'

Su Friedrich trägt Alltagsbeobachtungen über mehrere Jahre zusammen: das Leben in Bedford-Stuyvesant, Nachbarschaftsfeste, der Verlust geliebter Menschen, Proteste im öffentlichen Raum. Es sind Beobachtungen mit der Kamera, die dem Aufruf nachgehen, im Moment zu leben. Was gerät so in den Blick?

21. APR 16:00 Schauburg

Comme je suis, comme tu es

Alexandra Kurt

DE | 2022 | Kurzfilm | 5'

Eine leidenschaftliche Begegnung in einem Abstellraum. Lust darauf, sich aufeinander einzulassen, und doch auch Angst, sich der anderen Person zu zeigen.

Ich bin trans*

Marcel-Jana Urban

DE | 2021 | Dokumentarfilm | 2'

Blicke in den Spiegel, Alltagsroutinen und ein Sprechen über sich selbst. Kleidung und Bartrasur gehören dazu und die Frage, was sich gut anfühlt.

+



Framing Agnes

Chase Joynt

CA | 2022 | Dokumentarfilm | 75'

Eine Studie enthält Fragmente der Leben von Trans*personen der Vergangenheit. Was, wenn wir sie heute lesen? Was wollen wir von den Personen damals wissen? Wie begegnen wir ihnen jetzt? **Framing Agnes** ist ein liebevoller Versuch historische, queere Identitäten darzustellen.

Mit Gästen

20. APR 18:00 Roxy



Ob Scene

Paloma Orlandini Castro

AR | 2021 | Experimentalfilm | 18'

Erinnerungen an erste Bilder von Geschlecht und sexuelle Fantasien. Wo befreien sie, wo grenzen sie ein? Der Film schafft eine beeindruckende Collage eigener Entwürfe.

+



Blooming on the Asphalt

Coraci Ruiz, Julio Matos

BR | 2022 | Dokumentarfilm | 79'

Unter der Bolsonaro-Regierung porträtiert *Coraci Ruiz* den queeren Freund*innenkreis ihres Kindes. Jack wird der Hauptprotagonist des Films. Die Freund*innen sind damit beschäftigt, sich Räume zu organisieren, auf die Straße zu gehen, Möglichkeiten zur Versammlung zu schaffen. Dann erschwert die Corona-Pandemie das Zusammenkommen.

22. APR 20:15 Schauburg

KURZFILMPROGRAMM

Space is Quite a Lot of Things

Aribada

Simon(e) Jaikiriuma Paetau,
Natalia Escobar

DE / CO | 2022 | Experimentalfilm | 30'

Das Monster Aribada trifft auf die Travie-sas, eine Gruppe indigener Trans*frauen der Emberá. Das Magische und das Performative verschmelzen zu einer trans*futuristischen Gemeinschaft.

Space is Quite a Lot of Things

August Joensalo

FI / SE | 2021 | Dokumentarfilm | 11'

Neugier über eine Welt ohne Gender führt von Quallen zu der Frage, ob Gender auch in den Zehen spürbar ist. Vier Trans*personen berichten, wie sie ihr Gender (nicht) fühlen.

Flare

Kate Blamire

DE | 2023 | Experimental-Dokumentarfilm | 27'

Behinderung durch eine chronische Erkrankung führt von verschiedenen Insektenbeobachtungen zu Reflexionen über ein Gesundheitssystem, das den Körper in Einzelteile zersplittert.

Black Symposium

Katia Sepúlveda

DO / DE | 2022 | Experimentalfilm | 26'

Am Strand trifft eine Gruppe afro-karibischer Frauen aufeinander und verhandelt Affektion, Sexualität, Sinnlichkeit, Liebe, Care und Erinnerung.

Mit Gästen

23. APR 14:00 Schauburg

KURZFILMPROGRAMM

Ties That Bind Us

One of Us Now

Maya Steinberg

IL / DE | 2021 | Dokumentarfilm | 30'

Maya Steinberg wirft einen kritischen queeren Blick auf eine jüdisch-orthodoxe Gemeinde im Galliaa.

Love, Barbara

Brydie O'Connor

USA | 2022 | Dokumentarfilm | 15'

Eine kurze Dokumentation über Barbara Hammer, durch die Augen ihrer langjährigen Partnerin Florrie Burke.

Fun Days with Jake

LeAnn Erickson

USA | 2002 | Animation | 3'

Ein schöner Tag – bis der rote Ball davonrollt. Dann beginnt eine Reihe von Abenteuern.

I (heart) Jack LaLanne: A Cartoon Memoir

LeAnn Erickson

USA | 2022 | Animation | 14'

Die Filmemacherin erzählt die Geschichte ihres Coming-outs mit Hilfe des Fitnessgurus Jack LaLanne.

Burial of Life as a Young Girl

Maité Sommet

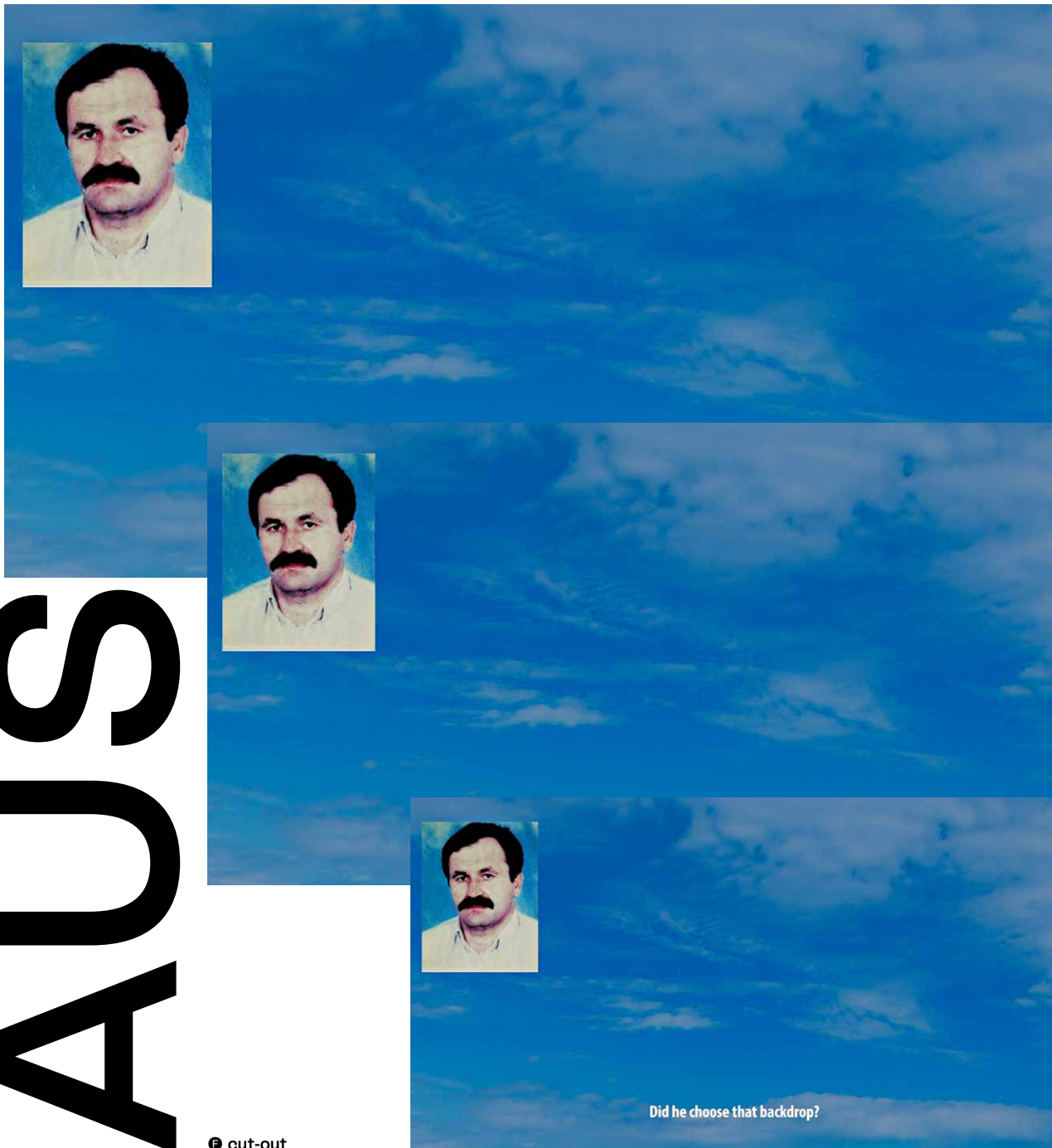
FR | 2022 | Kurzfilm | 33'

Axelle, noch mitten in der Trauer um eine Trennung, fährt mit auf einen Junggesellinnenabschied. Dieser verläuft jedoch anders als geplant.

Mit Gästen

22. APR 16:00 Roxy

Die Filmkünstlerin Cana Bilir-Meier widmet dieses Programm der Künstlerin belit sağ. sağ betreibt mit ihren Filmen eine mediale Archäologie der Macht von Bildern. In ihren Kurzfilmen stellt sie viele Fragen: Kann ein Bild eine Seele einfangen? Kann ich jemanden überwachen, indem ich sein/ihr Bild aufnehme? Ist Zensur etwas, das meine Praxis des Sprechens beeinträchtigt? Durch diese Fragen denkt sağ über die Bilder nach, die sie über die Wirkung von Bildern produziert, nämlich Bilder von Konflikten oder Bilder von Gewalt. Bilder können Bilder von Gewalt sein, aber sie können auch zu einer Erweiterung derselben Gewalt werden.



cut-out

And the Image Gazes Back:

Kurzfilmprogramm von *belit sağ* kuratiert von *Cana Bilir-Meier*

and the image gazes back

TR / NL | 2014 | 10'

Eine essayistische Meditation über Bildproduktion: von den ersten zaghaften Schwarz-Weiß-Aufnahmen eines Menschen bis zu den heutigen Bildpolitiken.

past forward

TR / NL | 2011 | 1'

Zensierte historische Filmaufnahmen werden zum Ausgangspunkt für Fragen nach Sichtbarkeit, Repräsentation und dem Tod des Bildes.

if you say it forty times ...

TR / NL | 2017 | 5'

Eine Arbeit über die politische Amnesie in der Türkei. »Geschichte« ist das, was zwischen Erinnern und Vergessen eingequetscht sitzt.

Sept. – Oct. 2015, Cizre

TR / NL | 2015 | 15'

Krieg in Cizre an der türkisch-syrischen Grenze. Die Angriffe werden zusammen mit den Bewohner*innen gefilmt. Was kommt in den Film und was nicht?

Şifa (Hümeýra, Rangin, Maral)

TR / NL | 2021 | 8'

Drei in den Niederlanden lebende Migrantinnen aus der Türkei besingen die Verluste, die sie unter Covid erleiden mussten.

what remains

TR / NL | 2018 | 8'

Filmmaterial, das 2015/16 in Cizre aufgenommen wurde. Dieses Archivrecherchevideo handelt von den Bildern der Toten und der kollektiven kurdischen Trauerarbeit.

cut-out

TR / NL / DE | 2018 | 4'

Ein Kurzfilm über die Polizeifotos der NSU-Opfer. Was sagt uns diese Porträtcollage?

Ayhan and Me

TR / NL | 2016 | 14'

Mit dieser Arbeit spürte sağ selbst die Zensur der Türkei. Eine beeindruckende Auseinandersetzung mit der Macht der Bilder.

An-sisters

TR / NL | 2021 | 5'

Ein Blick in die Zukunft: Das Programm schließt mit einem Film, der sich noch in Arbeit befindet.

Mit Gästen

my camera seems to recognize people

TR / NL | 2015 | 4'

Ein poetisches Video über Bilder von Zerstörung und Tod.

22. APR 12:00 sweetSixteen

Spot on, NRW! versammelt die Dortmunder Filmszene und zeigt neu entdeckte Talente. Das Schaffen der Fachhochschule Dortmund wird gleichberechtigt neben unabhängigen Produktionen gezeigt. Ein Programm mit aktuellen Kurzfilmen, die einen umwerfen, bezaubern, anrühren. Experimentell und narrativ, auf der Suche, dokumentarisch und sexy. Das Screening wird präsentiert von der Freien Szene Film Dortmund, einem Netzwerk im Aufbau. Anschließend Get-together im Superraum.



Gassi Gassi
Solmaz Gholami

DE / IR | 2021 | Dokumentarfilm | 15'

Das Leben und die Probleme von Lucy, einem kleinen Hund im Iran.

OS·MO·SE
Alissa Sophie Larkamp & Emma-Mathilda Lipphaus

DE | 2022 | Experimentalfilm | 3'

In OS·MO·SE drehen die Protagonist*innen die Diffusion um. Vermeintliche Makel werden geschmückt und die Selbstwahrnehmungen durchbricht das Schönheitsideal.

Celeste Rosa
Sarita Bonilla Barahona

DE / OR | 2022 | Animation | 13'

Drei Trans* frauen sprechen darüber, was es bedeutet, eine Trans*frau in Costa Rica zu sein.

Gäste:
Astrid Busch,
FH Dortmund,
Alexis Rodríguez Suárez,
Sunrise Dortmund

📍 A Trance

Infinite Jest
Mirella Drosten

DE | 2022 | Spielfilm | 4'

Ein genauer Blick hinter die Fassade einer Familie mit scheinbar starkem Zusammenhalt.

In Your Face
Anika Schäfer

DE | 2022 | Experimentalfilm | 3'

Ein Gesicht, die alltäglichen Spiegelungen sind Projektionen anderer auf das eigene Aussehen.

A Trance
Jordan Chanetsa

DE | 2022 | Experimentalfilm | 4'

Ein Gedicht wird zum Mantra. Collage aus Bildern und Klängen, direkt und aufrichtig, verschiedene Schichten des Lebens greifen ineinander: Aktivismus, Sehnsucht und Intimität.

19. APR 18:00 ⏏ Schauburg

SHOOT

→ WETTBEWERBE
S. 4-5

KHM & IFFF DORTMUND+KÖLN NACHWUCHSPREIS FÜR KÜNSTLERINNEN DER KHM

Der vor vier Jahren ins Leben gerufene Preis **Shoot** – KHM & IFFF Dortmund+Köln Nachwuchspreis für Künstlerinnen der KHM zeichnet die künstlerische Entwicklung einer Absolventin der KHM aus. Dieses Jahr geht der Preis zum ersten Mal an eine Installationskünstlerin, *Hanna Noh*.

Jury
Conny Beißler,
Jessica
Manstetten,
Maxa Zoller



An Uncontacted Tribe
Hanna Noh

DE | 2022 | Animationsfilm | 20'

Die Schwingen eines Kranichs, schneebedeckte Bergspitzen, eine Geisterarmee: Hanna Nohs 3D-Grafikanimation über das Grenzgebiet zwischen Nord- und Südkorea hat einen stark meditativen Charakter.

Aus der Jurybegründung:

»Die aus Südkorea stammende Hanna Noh hat die Jury mit der thematischen Tiefe und künstlerischen Formenvielfalt ihrer Film- und Papierinstallationen überzeugt. Das Tabuthema der DMZ, der entmilitarisierten Zone zwischen Süd- und Nordkorea, wird in Nohs Arbeiten aufgebrochen und der (Kunst-)Welt zugänglich gemacht. Die versöhnende, harmonisierende Kraft dieser atmosphärischen Videoarbeit zeugt von einer ganz besonders mutigen Herangehensweise an ein Thema, das trotz seiner geopolitischen Bedeutung kaum künstlerischen Ausdruck findet.«

In Kooperation mit der Gleichstellung der KHM

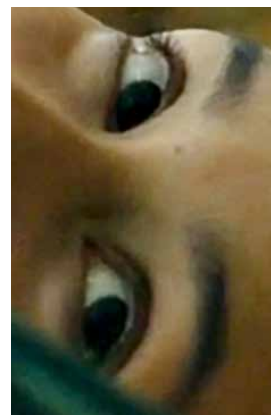
19. APR 18:00 ⏏ Schauburg


PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Wir freuen uns, auch allen Kindern und Jugendlichen aus Dortmund und Köln eine speziell für das junge Publikum kuratierte Filmauswahl präsentieren zu können. Spielfilme, Dokumentarfilme und Animationsfilme aus verschiedensten Ländern der Welt bieten jeder Altersgruppe ein passendes Angebot. Alle Vorführungen werden von einer erfahrenen Filmvermittlerin begleitet, teilweise werden auch Filmemacher*innen für ein anschließendes Gespräch anwesend sein.

📍 Ansprechpartner Thomas Hartmann:
hartmann@frauenfilmfest.com

👤 Erwachsen
oder sowas



ECFA SHORT
FILM AWARD 

Seit 2020 vergeben wir den Preis gemeinsam mit der European Children's Film Association. Eine dreiköpfige internationale Jury kürt den Gewinnerfilm.

KURZFILMPROGRAMM AB 4 JAHREN

Don't Blow It Up

Alžbeta Mačáková Mišejková

CZ | 2022 | Animationsfilm | 8'



Zwei Mädchen streiten. Sie gehen buchstäblich in die Luft und schweben als kugelfunde Ballons am Himmel. Wie sollen sie da nur wieder runterkommen?

The Turnip

Piret Sigus, Silja Saarepuu

EE | 2022 | Animationsfilm | 7'

Aus einem Samen, der in die Erde gepflanzt wird, entsteht eine Rübe. Doch was passiert währenddessen eigentlich unter der Erde? Ein altes Märchen aus Estland – neu erzählt.

Ich habe keine Angst!

Marita Mayer

DE / NO | 2022 | Animationsfilm | 7'



In ihrer Fantasie machen Vanja und seine große Schwester die Wohnung zum Dschungel. Doch auch im Hinterhof lauern Gefahren. Kein Problem für Vanja, schließlich ist er ein Tiger!

Star Catch

Pelageya Generalova

RU | 2021 | Animationsfilm | 4'



Vor lauter Langeweile schläft der Fischer in seinem Boot ein. In seinem Traum fängt er die Sterne am Himmel ein und macht dabei eine wunderbare Entdeckung.

18. APR 11:00

📍 Filmforum NRW Köln

21. APR 09:00

📍 Schauburg (Dortmund)

KURZFILMPROGRAMM AB 6 JAHREN

Letters from the Edge of the Forest

Jelena Oroz

HR | 2022 | Animationsfilm | 12'



Die Tiere im Wald können keine Briefe schreiben. Nur die Eule kann es, lässt sich aber fürstlich dafür entlohnen. Ziemlich ungerecht. Dann lädt sie der Maulwurf zum Geburtstag ein.

Schule am Meer

Solveig Melkeraaen

NO | 2021 | Dokumentarfilm | 29'

Thorvin gefällt es in seiner kleinen Schule an der norwegischen Küste. Alle kennen und helfen sich. Doch nun wird sie geschlossen und Thorvin muss die Schule wechseln.

In Kooperation mit doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche

Mein Name ist Angst

Eliza Plocieniak-Alvarez

DE | 2021 | Animationsfilm | 5'



Wir alle sind mal ängstlich. Ob im Dunkeln, wenn uns ein großer Hund anbellt, oder wenn wir vor laufender Kamera sprechen müssen. Schön ist das nicht. Aber nützlich!

18. APR 09:00

△ Filmforum NRW Köln

19. APR 11:00

△ Schauburg (Dortmund)

FILMPROGRAMM AB 8 JAHREN

Dounia & die Prinzessin von Aleppo

Marya Zarif, André Kadi

CA | 2022 | Animationsfilm | 72'

Aleppo steckt voller Geheimnisse und Wunder und ist die Heimat der sechsjährigen Dounia. Das junge Mädchen genießt das pulsierende Lebensgefühl in den Straßen und Gassen der Stadt, doch als der Krieg ausbricht, muss sie gemeinsam mit ihren Großeltern fliehen. Ein schwerer Weg liegt vor ihr. Ein paar magische Samenkörner machen ihn etwas leichter.

In Kooperation mit dem Kölner Kinderfilmfest Cinepänz

18. APR 11:00

△ Schauburg (Dortmund)

21. APR 09:00

△ Filmforum NRW Köln



Unerhört

KURZFILMPROGRAMM AB 10 JAHREN

Ab dem Moment änderte sich alles

Eef Hilgers

NL | 2021 | Dokumentarfilm | 15'

Was tun, wenn sich das Leben plötzlich auf den Kopf stellt? Acht Kinder erinnern sich an den Moment, in dem ihre Eltern ihnen verkündeten, dass sie sich scheiden lassen werden.

In Kooperation mit doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche

Color-less

Estefania Piñeres Duque

CO | 2022 | Animationsfilm | 13'

Violet lebt in einer Welt, die in »Wir« und »Die Anderen« unterteilt ist. Begegnen sollen sie sich nicht. Aber was, wenn die Anderen gar nicht so anders sind als wir selbst?

Weil ich Leo bin

Tajo Hurrle

DE | 2021 | Kurzfilm | 18'



Toben im herbstlichen Wald und Hütten bauen mit Cousin Emil – für Leo gibt es nichts Schöneres. Bis alle sagen, dass sich etwas ändert, obwohl sich doch eigentlich gar nichts ändern soll.

19. APR 09:00

△ Schauburg (Dortmund)

20. APR 09:00

△ Filmforum NRW Köln

KURZFILMPROGRAMM AB 12 JAHREN

Tula

Bea de Silva

ES | 2022 | Kurzfilm | 13'



Tula arbeitet als Putzfrau an einer Privatschule für Mädchen. Auf der Toilette trifft sie auf die vierzehnjährige Tochter des Schulleiters. Das Mädchen verrät Tula ein Geheimnis.

Free as a Bird

Annelies Kruk

NL | 2021 | Dokumentarfilm | 15'

Die zwölfjährige Ariana tanzt für ihr Leben gern. Was kaum jemand weiß: Sie leidet unter einer Nierenerkrankung. Darüber spricht sie nur ungern, denn sie will kein Mitleid erregen.

In Kooperation mit doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche

Unerhört

Emma Bading

DE | 2020 | Spielfilm | 10'

Es klopft. Eine Frau in einem roten Kleid steht vor der Tür. Sie möchte Jette besuchen, aber ihre Mutter findet das gar nicht gut. Jette ist noch nicht so weit, sagt sie.

18. APR 09:00

△ Schauburg (Dortmund)

19. APR 09:00

△ Filmforum NRW Köln

KURZFILMPROGRAMM AB 14 JAHREN

Pink, Black and Blue
Claudia Lopez-Lucia

FR | 2021 | Dokumentarfilm | 23'

Rugby ist kein Mädchensport? Aicha, Kimberlyn und Nell sind der lebende Gegenbeweis. Zusammen mit ihren Teamkolleginnen pfeifen sie auf stereotype Geschlechterrollen.

In Kooperation mit DOXS Ruhr

Collage
Gülce Besen Dilek

DE | 2022 | Animationsfilm | 9'

»Jede Linie in deinem Gesicht ist eine Erinnerung«, sagt die junge Erzählerin. Doch auch die Gesichter ihrer Mitmenschen erzählen Geschichten.

Erwachsen oder sowas
Marlena Molitor

DE | 2021 | Dokumentarfilm | 18'

Was kommt eigentlich nach der Schule? Zwischen Freizeit, Nebenjobs und nächtlichen Ausflügen suchen Aimee, Anissa und Lea nach Antworten. Und fragen sich, wie guter Sex geht.

In Kooperation mit DOXS Ruhr

20. APR 09:00
📍 Schauburg (Dortmund)

21. APR 11:00
📍 Filmforum NRW Köln



FILMPROGRAMM AB 16 JAHREN

Sonne
Kurdwin Ayub

AT | 2022 | Spielfilm | 88'

Ein Nachmittag unter besten Freundinnen: Yesmin, Nati und Bella legen »Losing My Religion« von R.E.M. auf und schmeißen sich in eine sexy TikTok-Pose – gehüllt in die Hijabs von Yesmins strenggläubiger Mutter. Das Video davon geht viral und wird zum Hit. Nicht nur im Social-Media-Meinungsuniversum löst es Diskussionen aus. Gezielt-geglückte Provokation oder religiöser Affront?

20. APR 11:00
📍 Filmforum NRW Köln

21. APR 11:00
📍 Schauburg (Dortmund)



📍 oben: Sonne, unten: Pink, Black and Blue

WORKSHOPS

EMPFOHLEN AB 12 JAHREN

Do You Speak Film?

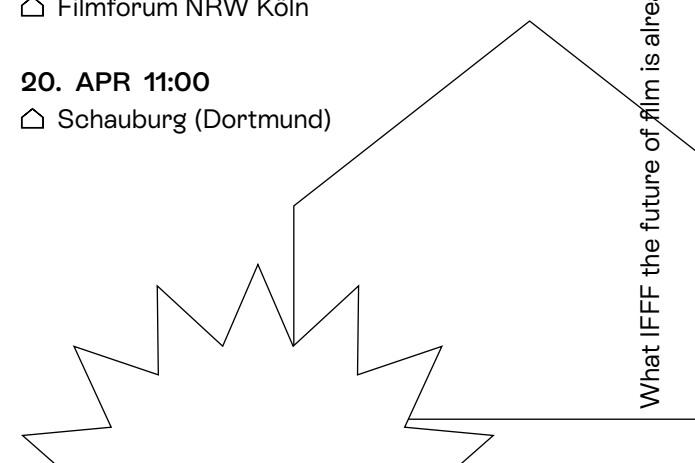
Was bleibt, wenn ein Film auf Dialoge verzichtet? Mit welchen filmischen Ausdrucksmitteln lässt sich eine Geschichte auch ohne Sprache erzählen und gezielt voranbringen? In unserem Programm »Do You Speak Film?« zeigen wir Kurzfilme, die auf ganz unterschiedliche Weise zum Nachdenken anregen – mit wenig bis gar keinem Dialog. Im Rahmen eines Workshops stellt ein Team von Jugendlichen mit Fluchterfahrung und Migrationsgeschichte schon vor dem Festival ein eigenes Programm für diesen Filmblock zusammen. Es wird von den jungen Kurator*innen selbst präsentiert und richtet sich besonders an internationale Klassen und Förderschulen. Wir laden alle herzlich ein, Filmsprache kennenzulernen und im Anschluss gemeinsam in unterschiedlichen Sprachen zu diskutieren.

Eintritt frei!

Das Programm ist Teil des Projekts »Digital dabei! 8.0 – Junge Geflüchtete partizipieren durch aktive Medienarbeit«. In Kooperation mit der LAG Lokale Medienarbeit NRW e.V., gefördert vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

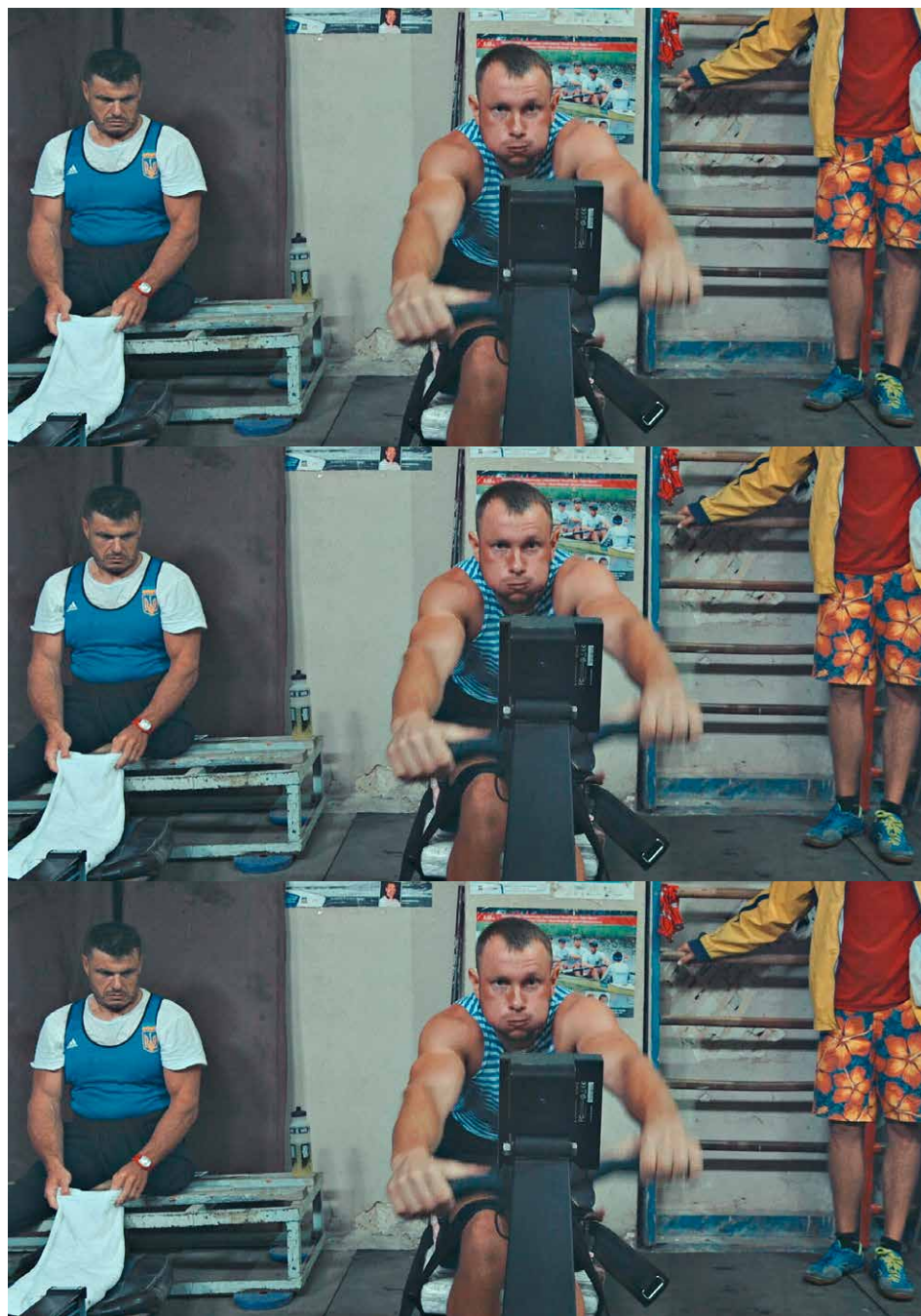
19. APR 11:00
📍 Filmforum NRW Köln

20. APR 11:00
📍 Schauburg (Dortmund)



Die **Specials** des Festivals sind besondere Veranstaltungen außerhalb des täglichen Filmprogramms. Auch dieses Jahr bieten wir viele verschiedene Formate an: Es gibt u.a. einen Workshop über nachhaltiges Filmemachen, feministische Gesprächsreihen im großen und kleinen Kreis, einen gemeinsamen Stadtspaziergang mit Kurzfilmen und einen Filmabend im Fußballmuseum. Was uns dabei besonders wichtig ist: dass unsere Festivalbesucher*innen nach zwei Jahren Pandemie möglichst viel und auf unterschiedlichste Weise in Austausch treten – mit unseren Gästen, mit lokalen Kulturschaffenden, mit der Stadt und natürlich auch einfach untereinander.

🎯 Pushing Boundaries



Still Home: Ukrainische Filme aus den besetzten Gebieten

Still Home ist eine NRW-weite Filmreihe ukrainischer Filme über die besetzten Gebiete Donbass, Cherson und Krim. **Still Home** heißt: Diese Gebiete sind immer noch Heimat. Der Titel bedeutet Widerstand – die Filme zeigen, wie Ukrainer*innen ihren Alltag bewältigen und es schaffen, ihre Kultur trotz aller Umstände aufrechtzuerhalten.

Kuratiert von: Anna Melikova und Victoria Leshchenko

Still Home ist eine erste gemeinsame Veranstaltungsreihe des neu gegründeten Vereins Netzwerk Filmkultur NRW

Pushing Boundaries

Lesia Kordonets

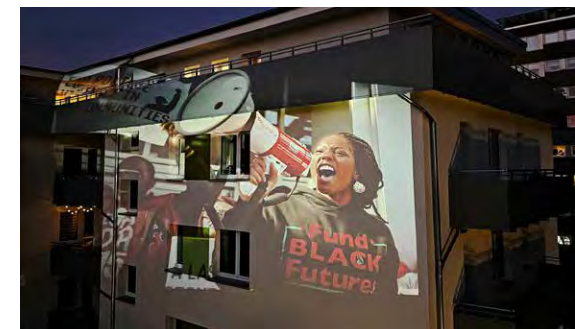
CH | 2021 | Dokumentarfilm | 102'

Gewichtheben, Sitzvolleyball, Rudern – die ukrainischen paralympischen Athleten Anton Kriukov, Angelika Churkina und Roman Polianskyi versetzen Berge, machen Unmögliches möglich, verschieben Grenzen. Während der Paralympischen Spiele in Sotschi 2014 verschob auch Russland Grenzen: Es besetzte die Krim. Doch dort liegt das Trainingszentrum der Athleten. Was nun? Ein mutiger und ermutigender Film über Körper, die alles geben.

Mit Gästen, anschließend Get-together

Gefördert von dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
In Kooperation mit dem Netzwerk Filmkultur
In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Fußballmuseum

21. APR 19:00 ◻ Deutsches Fußballmuseum



Kino to Go

Raus aus dem Kino, rein in die Stadt – wir laden zu einem gemeinsamen Filmspaziergang durch die Dortmunder Innenstadt ein. Wir ziehen mit unserem »Kino to Go« durch die Straßen, zeigen Kurzfilme auf Häuserwänden und animieren triste Flächen mit Farbe, Ton und Bewegtbild. Wir machen Cinematograffiti!

Während der Pandemie entstand der Wunsch, das Festival in den öffentlichen Raum zu tragen, und führte schließlich zum Bau eines Kinomobils. Filme an Häuserwänden zu zeigen wird nun endlich auch ein fester Bestandteil des IFFF Dortmund+Köln. Mit unserem »Kino to Go«, das in der Tradition ähnlicher Formate wie »Shorts on Wheels« und »A Wall is a Screen« steht, hoffen wir unser Publikum wieder stärker für den Film zu begeistern. Die Dunkelheit des Kinos tauschen wir gegen die Dunkelheit der Nacht. Erst wenn die Sonne untergegangen ist, heißt es: Film ab!



19. APR 20:45 ◻ vor der Schauburg



LESBIAN CLASSICS
Die Jungfrauenmaschine
Monika Treut

BRD | 1987 / 1988 | Spielfilm | 86'

In diesem Klassiker des lesbischen Kinos verlässt Dorothee ihr bürgerliches Leben in Hamburg und reißt aus in die blühende genderqueere Szene San Franciscos. »Die Jungfrauenmaschine ist eine erfrischende, witzige und post-feministische, lesbische Coming-out-Geschichte, die nach allen Regeln des Mainstream-Kinos funktioniert und zugleich mit ihnen bricht.« Julia Knight, Independent Media, London

Die Jungfrauenmaschine ist Teil der Salzgeber Filmreihe Lesbian Classics.

20. APR 16:00 sweetSixteen

Hürdenläuferinnen: 50 Jahre feministische Filmarbeit

Ein Gespräch mit Helke Sander, Sara Fazilat und Maria Furtwängler

»Nimmt man dir das Schwert, dann greife zum Knüppel« ist der einleitende Text von Helke Sander, den sie 1974 in Ausgabe Nr. 1 der Zeitschrift »Frauen und Film« veröffentlichte. Die erste feministische Filmzeitschrift in Europa inspirierte 1987 auch zur Gründung von »femme totale«, dem Frauenfilmfestival in Dortmund. Wir werden ausgewählte Passagen aus dem kämpferischen Text als Impulse lesen, um aktuelle Positionen herauszuarbeiten und den Bogen von **Frauen und Film** über die Wirkungen von **Pro Quote Film** bis zur **MaLisa-Stiftung** zu schlagen. Welche Hürden in der feministischen Filmarbeit damals überwunden und noch heute genommen werden müssen, berichten die Hürdenläuferinnen selbst: Unsere diesjährigen Jurymitglieder sind Rekordbrecherinnen auf dem Gebiet der feministischen Filmproduktion: Helke Sander, Maria Furtwängler und Sara Fazilat, Aktivistinnen aus drei Generationen für gleichberechtigte Filmarbeit, sprechen über Machtumverteilung, Produktionsbedingungen, politische Bewegungen, weibliche Bildsprache, Wissenstransfer und die Übertragung des feministischen Erbes.

23. APR 14:00 sweetSixteen

Talk & Dance

Das haben wir während der Pandemie am meisten vermisst: zusammen sein, gemeinsam reden und miteinander Party machen! Deswegen haben wir uns etwas ganz besonderes ausgedacht: im Superraum werden in der Festivalwoche verschiedene Get-togethers, Q&As und Gespräche stattfinden. Ein besonderes Gewicht legen wir auf die verbindenden – und nicht trennenden – Gespräche zwischen verschiedenen Generationen von Feministinnen. Hier sind Raum und Zeit für mehr Teilhabe, intimere Diskussionen und auch Streitgespräche. Außerdem stellt sich das Festivalteam vor.

Am Samstagabend lassen wir es dann so richtig krachen: im legendären Tanzcafé Oma Doris legt eine ganz besondere DJ (Überraschung!) für uns Global Pop auf. Die Party ist für offen für alle – nur richtig Lust auf Tanzen müsst ihr mitbringen! Frei nach dem Motto: »If I can't dance to it, it's not my revolution.«

Party

22. APR 23:00 Tanzcafé Oma Doris

Superraum / Festivalzentrum, 1. Etage
 Termine unter www.frauenfilmfest.com

What IFFF the future of film is not a film?

Helke Sander



Workshop: Grünes Filmemachen

Im Zuge der Klimakrise haben Filmförderungen und Sender neue ökologische Richtlinien aufgestellt und fordern immer mehr die Umsetzung von nachhaltigeren Film- und Medienproduktionen ein. Die Verringerung der CO₂-Emission und des Müllaufkommens, das aktive Schonen der Umwelt und weniger Ressourcenverbrauch sind die wichtigsten Grundpfeiler des grünen Filmemachens. Konkrete, sofort umsetzbare Veränderungen werden in diesem Workshop ebenso besprochen wie umfangreichere Nachhaltigkeitskonzepte. Dabei wird darauf geachtet, dass ein hoher sozialer Standard eingehalten werden kann, denn ökologische Nachhaltigkeit steht eng verbunden mit sozialer Nachhaltigkeit.

Der Workshop richtet sich an Filmemacher*innen, die für ihre Low-Budget-Produktionen Grundlagenwissen erwerben möchten. Der Workshop gliedert sich in drei Module:

- Ökologische Mindeststandards in der Filmproduktion
- CO₂-Emission erfassen und reduzieren
- Konkrete Arbeitsfelder in der Produktion

Der Workshop findet an zwei Tagen statt, maximale Zahl der Teilnehmenden 15 Personen. Vorverkauf 20,00 €, regulär 25,00 €.

Anmeldung unter: workshop@frauenfilmfest.com

18. APR 10:00 blend.haus

19. APR 10:00 blend.haus

A Handy Tip for the Easily Distracted	S. 22
R: <i>Miranda July</i> DE / USA 2011 3'	
A Hasty Renovation	S. 15
R: <i>Romeo Bosetti</i> FR 1911 Stummfilm 6'	
A Joy – Four Tet	S. 21
R: <i>Jodie Mack</i> USA 2005 Musikvideo 3'	
A Month of Single Frames	S. 19
R: <i>Barbara Hammer, Lynne Sachs</i> USA 2021 Spielfilm 84'	
A Portrait of Ga	S. 22
R: <i>Margaret Tait</i> GB 1952 5'	
A Trance	S. 30
R: <i>Jordan Chanetsa</i> DE 2022 Experimentalfilm 4'	
A Woman Escapes	S. 13
R: <i>Sofia Bohdanowicz, Burak Çevik, Blake Williams</i> CA / TR 2022 Experimentalfilm 3D 81'	
Ab dem Moment änderte sich alles	S. 35
R: <i>Eef Hilgers</i> NL 2021 Dokumentarfilm 15'	
Aerobicide – Julie Ruin	S. 21
R: <i>Sadie Benning Kathleen Hanna</i> USA 1998 Musikvideo 4'	
All the Beauty and the Bloodshed	S. 11
R: <i>Laura Poitras</i> USA 2022 Dokumentarfilm 117'	
Alles wird gut	S. 16
R: <i>Angelina Maccarone</i> DE 1998 Spielfilm 88'	
An Uncontacted Tribe	S. 31
R: <i>Hanna Noh</i> DE 2022 20'	
An-sisters	S. 29
R: <i>belit sağ</i> TR / NL 2021 5'	
ANAL JUKE ~ anal juice ~ Seinosuke Saeki	S. 21
R: <i>Sawako Kabuki</i> JP 2013 Musikvideo 3'	
and the image gazes back	S. 29
R: <i>belit sağ</i> TR / NL 2014 10'	
Angry Annie	S. 8
R: <i>Blandine Lenoir</i> FR 2022 Spielfilm 120'	
Ariane	S. 15
R: <i>Paul Czinner</i> DE 1931 Spielfilm 85'	

Aribada	S. 27
R: <i>Simon(e) Jaikiriuma Pactau, Natalia Escobar</i> DE / CO 2022 Experimentalfilm 30'	
Ayhan and Me	S. 29
R: <i>belit sağ</i> TR / NL 2016 14'	

Bain forçé	S. 18
R: <i>Unbekannt</i> Stummfilm 3'	
Ballad of the Infernal Grove	S. 23
R: <i>Emily Vey Duke, Cooper Battersby</i> CA / USA 2023 7'	
Before, Now & Then	S. 8
R: <i>Kamila Anđini</i> ID 2022 Spielfilm 103'	
Black Symposium	S. 27
R: <i>Katia Sepúlveda</i> DO / DE 2022 Experimentalfilm 26'	
Blooming on the Asphalt	S. 26
R: <i>Coraci Ruiz, Julio Matos</i> BR 2022 Dokumentarfilm 79'	
Breaking the Ice	S. 25
R: <i>Clara Stern</i> AT 2022 Spielfilm 102'	
Bridges go round – Bebe & Louis Barron	S. 21
R: <i>Shirley Clarke</i> USA 1958 4'	
Burial of Life as a Young Girl	S. 27
R: <i>Maité Sommet</i> FR 2022 33'	

Celeste Rosa	S. 30
R: <i>Sarita Bonilla Barahona</i> DE / CR 2022 Animationsfilm 13'	
Color-less	S. 35
R: <i>Estefania Piñeres Duque</i> CO 2022 Animationsfilm 13'	
Collage	S. 36
R: <i>Gülce Besen Dilek</i> DE 2022 Animationsfilm 9'	
Comme je suis, comme tu es	S. 26
R: <i>Alexandra Kurt</i> DE 2022 5'	
Cunégonde reçoit sa famille	S. 22
R: <i>Unbekannt</i> FR 1912 Stummfilm 6'	
Cut Piece	S. 19
R: <i>Yoko Ono</i> USA 1965 8'	
cut-out	S. 29
R: <i>belit sağ</i> TR / NL / DE 2018 4'	

Die Flieger-Trilogie #2: Ein Hoch auf das Bügeln	S. 23
R: <i>Rotraut Pape</i> BRD 1984 3'	
Die Intrige und die Archenmuscheln – The Sonics	S. 21
R: <i>Kurdwin Ayub</i> AT 2010 Musikvideo 2'	
Die Jungfrauenmaschine	S. 40
R: <i>Monika Treut</i> BRD 1987 / 1988 Spielfilm 86'	
Don’t Blow It Up	S. 33
R: <i>Alžbeta Mačáková Mišejková</i> CZ 2022 Animationsfilm 8'	
Dounia & die Prinzessin von Aleppo	S. 34
R: <i>Marya Zarif, André Kadi</i> CA 2022 Animationsfilm 72'	

Erwachsen oder sowas	S. 36
R: <i>Marlena Molitor</i> DE 2021 Dokumentarfilm 18'	
Eskape	S. 11
R: <i>Adeline Neary Hay</i> FR 2021 Dokumentarfilm 70'	

Filibus	S. 17
R: <i>Mario Roncoroni</i> IT 1915 Stummfilm 69'	
Flare	S. 27
R: <i>Kate Blamire</i> DE 2022 Experimental-Dokumentarfilm 27'	
FOOL – FrontMan	S. 21
R: <i>Juliana Oliveira Helena Ratka</i> DE 2021 Musikvideo 4'	
Framing Agnes	S. 26
R: <i>Chase Joynt</i> CA 2022 Dokumentarfilm 75'	
Free as a Bird	S. 35
R: <i>Annelies Kruk</i> NL 2021 Dokumentarfilm 15'	
Fun Days with Jake	S. 27
R: <i>LeAnn Erickson</i> USA 2002 Animationsfilm 3'	

Gassi Gassi	S. 30
R: <i>Solmaz Gholami</i> DE / IR 2021 Dokumentarfilm 11'	
Girl Power	S. 23
R: <i>Sadie Benning</i> USA 1992 15'	

Helke Sander: Aufräumen	S. 15
R: <i>Claudia Richarz</i> DE 2023 Dokumentarfilm 90'	
Hungry Baby – Kim Gordon	S. 21
R: <i>Clara Balzary</i> USA 2021 Musikvideo 6'	

I (heart) Jack LaLanne: A Cartoon Memoir	S. 27
R: <i>LeAnn Erickson</i> USA 2022 Animationsfilm 14'	
Ich bin trans*	S. 26
R: <i>Marcel-Jana Urbant</i> DE 2021 Dokumentarfilm 2'	
Ich habe keine Angst!	S. 33
R: <i>Marita Mayer</i> DE / NO 2022 Animationsfilm 7'	
if you say it forty times ...	S. 29
R: <i>belit sağ</i> TR / NL 2017 5'	
In Your Face	S. 30
R: <i>Anika Schäfer</i> DE 2022 Experimentalfilm 3'	
Industrie de soie au Japon	S. 18
FR 1914 Stummfilm 2'	
Infinite Jest	S. 30
R: <i>Mirella Drostén</i> DE 2022 Spielfilm 4'	

Junost Bang	S. 22
R: <i>Kerstin Honeit</i> DE 2007 / 2023 10'	

La fureur de Mme Plumette	S. 18
R: <i>Unbekannt</i> FR 1912 Stummfilm 6'	
Les Demoiselles de PTT	S. 18
FR 1913 Stummfilm 10'	
Les six soeurs Dainef	S. 18
FR 1902 3'	
Letters from the Edge of the Forest	S. 34
R: <i>Jelena Oroz</i> HR 2022 Animationsfilm 12'	
Love and Science	S. 18
R: <i>Unbekannt</i> FR 1912 Stummfilm 14'	
Love, Barbara	S. 27
R: <i>Brydie O’Connor</i> USA 2022 Dokumentarfilm 15'	
Lovertits – Peaches	S. 21
R: <i>Peaches</i> DE 2000 Musikvideo 4'	

Mediterranean Fever	S. 8
R: <i>Maha Haj</i> PS / DE / FR / CY / QA 2022 Spielfilm 108'	
Mein Name ist Angst	S. 34
R: <i>Eliza Plocieniak-Alvarez</i> DE 2021 Animationsfilm 5'	
Menses	S. 23
R: <i>Barbara Hammer</i> USA 1974 3'	
Mother and Son	S. 8
R: <i>Léonor Serraille</i> FR 2022 Spielfilm 116'	
Motherhood	S. 9
R: <i>Pilar Palomero</i> ES 2022 Spielfilm 120'	
Music	S. 9
R: <i>Angela Schanelec</i> DE / FR / GR / RS 2023 Spielfilm 108'	
Muttitelefon	S. 23
R: <i>Dagje Brundert</i> DE 2022 5'	
my camera seems to recognize people	S. 29
R: <i>belit sağ</i> TR / NL 2015 4'	

NabelFabel	S. 23
R: <i>Mara Mattuschka</i> AT 1984 4'	
Nation of Defects – SEWICIDE	S. 21
R: <i>Stephanie Müller Klaus Erika Dietl</i> DE 2019 Musikvideo 3'	
Nr. 1 – Aus Berichten der Wach- und Patroullendienste	S. 22
R: <i>Helke Sander</i> BRD 1984 11'	
Ob Scene	S. 26
R: <i>Paloma Orlandini Castro</i> AR 2021 Experimentalfilm 18'	
One of Us Now	S. 27
R: <i>Maya Steinberg</i> IL / DE 2021 Dokumentarfilm 30'	
One Thousand Ways to Skin It – 2 Many DJs feat. Nirvana and Destiny’s Child	S. 21
R: <i>Jennifer Reeder</i> USA 2011 Musikvideo 7'	
OS-MO-SE	S. 30
R: <i>Alissa Sophie Larkamp & Emma-Mathilda Lipphaus</i> DE 2022 Experimentalfilm 3'	

past forward	S. 29
R: <i>belit sağ</i> TR / NL 2011 1'	
Pétronille Wins the Grand Steeple Chase	S. 16
R: <i>Romeo Bosetti, Georges Rémond</i> FR 1913 Stummfilm 7'	
Pink, Black and Blue	S. 36
R: <i>Claudia Lopez-Lucia</i> FR 2021 Dokumentarfilm 23'	
Plutonium Blonde	S. 19
R: <i>Sandra Lahire</i> GB 1987 15'	
Pushing the Boundaries	S. 39
R: <i>Lesia Kordonets</i> CH 2021 Dokumentarfilm 102'	

Reservaat	S. 19
R: <i>Clara van Gool</i> NL 1988 9'	
Riposo festivo	S. 16
R: <i>Unbekannt</i> IT 1912 Stummfilm 9'	
Rosalie and Léontine Go to the Theater	S. 19
R: <i>Romeo Bosetti</i> FR 1911 Stummfilm 4'	
Rosalie Moves in	S. 15
R: <i>Romeo Bosetti mit Sarah Duhamel</i> FR 1911 Stummfilm 6'	
Rule 34	S. 9
R: <i>Júlia Murat</i> BR / FR 2022 Spielfilm 100'	

Schule am Meer	S. 34
R: <i>Solveig Melkeraaen</i> NO 2021 Dokumentarfilm 29'	
Semra Ertan	S. 19
R: <i>Cana Bilir-Meier</i> DE / AT 2013 7'	
Sept. – Oct. 2015, Cizre	S. 29
R: <i>belit sağ</i> TR / NL 2015 15'	
Sex Fish	S. 23
R: <i>Shu Lea Cheang</i> USA 1993 6'	
Sie ist der andere Blick	S. 16
R: <i>Christiana Perschon</i> AT 2018 Dokumentarfilm 90'	
Sieben Winter in Teheran	S. 11
R: <i>Steffi Niederzoll</i> DE / FR 2023 Dokumentarfilm 97'	

Şifa (Hümeýra, Rangin, Maral) R: <i>belit sađ</i> TR / NL 2021 8'	S. 29
Snowworld R: <i>annette hollywood</i> DE 1998 9'	S. 22
Sommerurlaub (Vaginale VII) R: <i>Kurdwin Ayub</i> AT 2011 3'	S. 22
Sonne unter Tage R: <i>Mareike Bernien, Alex Gerbaulet</i> DE 2022 Dokumentarfilm 39'	S. 11
Sonne R: <i>Kurdwin Ayub</i> AT 2022 Spielfilm 88'	S. 36
Space is Quite a Lot of Things R: <i>August Joensalo</i> FI / SE 2021 Dokumentarfilm 11'	S. 27
Star Catch R: <i>Pelageya Generalova</i> RU 2021 Animationsfilm 4'	S. 33
T	
The Classmate's Frolic R: <i>Ralph Ince</i> USA Stummfilm 7'	S. 18
The Eclipse R: <i>Nataša Urban</i> NO 2022 Dokumentarfilm 110'	S. 12
The One – Sandra Hüller R: <i>Nanouk Leopold / Daan Emmen</i> NL / DE 2020 Musikvideo 2'	S. 21
The Realm of God R: <i>Claudia Sainte-Luc</i> MX 2022 Spielfilm 73'	S. 9
The Turnip R: <i>Piret Sigus, Silja Saarepuu</i> EE 2022 Animationsfilm 7'	S. 33
The Visitors R: <i>Veronika Lišková</i> CZ / NO / SK 2022 Dokumentarfilm 83'	S. 12
The Wind Carries us Home R: <i>Udval Altangerel</i> MN / USA 2022 11'	S. 23
Tilly's Party – Gonca Feride Varol R: <i>Lewin Fitzhamon</i> GB 1911 Stummfilm 8'	S. 21
Today R: <i>Su Friedrich</i> USA 2022 Dokumentarfilm 57'	S. 25
Tongues – Tanja Tagaq R: <i>Caitlin Veitch, Omar Rivero (Driftnote)</i> CA 2021 3'	S. 23

Tula R: <i>Bea de Silva</i> ES 2022 13'	S. 35
[TUNIS] / [تونيس] R: <i>Lia Säile</i> DE 2018 15'	S. 19
U	
Überlebenden-Manifest – Die Kunst der Wahlfamilie R: <i>Dan Dansen</i> DE 2022 Experimentalfilm 11'	S. 25
Uncanny Valley – Sandee Chan R: <i>Sandee Chan</i> TW 2019 Musikvideo 4'	S. 21
Unerhört R: <i>Emma Bading</i> DE 2020 Spielfilm 10'	S. 35
V	
Vezzo di perle perdute R: <i>Unbekannt</i> IT 1910 Stummfilm 9'	S. 18
W	
Weil ich Leo bin R: <i>Tajo Hurrle</i> DE 2021 Spielfilm 18'	S. 35
what remains R: <i>belit sađ</i> TR / NL 2018 8'	S. 29
Wolf and Dog R: <i>Cláudia Varejão</i> PT / FR 2022 Spielfilm 111'	S. 25
Z	
Zeit des Schweigens und der Dunkelheit R: <i>Nina Gladitz</i> BRD 1982 Dokumentarfilm 60'	S. 12
Zohra R: <i>Albert Samama Chikli</i> TN 1924 Stummfilm 8'	S. 20



FILMAUSWAHL ONLINE

vom **18.04.2023, 10:00 Uhr bis zum 30.04.2023, 23:59 Uhr**

Zugang zum Online-Programm und alle Informationen zum Online-Ticketkauf erhalten Sie über unsere Website www.service.frauenfilmfest.com

PREISE IM KINO

Einzelvorstellungen*

Tageskasse: 8,00 € / erm. 7,00 €

Dauerkarten

Sechserkarte*: 35,00 € / erm. 30,00 €

Festivalpass: 70,00 € / erm. 50,00 €

Sonderveranstaltungen

Party im Tanzcafé

Oma Doris: 12,00 € / erm. 10,00 €

Lange Filmnacht: 12,00 € / erm. 10,00 €

Sonne unter Tage: 13,00 € / erm. 11,00 €

Sonne unter Tage

inkl. Shuttle: 16,00 € / erm. 14,00 €

Workshop

Grünes Filmemachen: 25,00 €

Eintritt frei

Zeit des Schweigens und der Dunkelheit

Kino to Go

VORVERKAUF

frauenfilmfest.com

ab 18.04.2023 am Infocounter im Superraum

Einzelvorstellungen VVK*: 7,00 € / erm. 6,00 €

Sonderveranstaltungen VVK

Party im Tanzcafé

Oma Doris: 10,00 € / erm. 8,00 €

Lange Filmnacht: 10,00 € / erm. 8,00 €

Sonne unter Tage: 12,00 € / erm. 10,00 €

Sonne unter Tage

inkl. Shuttle: 15,00 € / erm. 13,00 €

Workshop

Grünes Filmemachen: 20,00 €

Kartenkauf am Veranstaltungstag
nur im jeweiligen Kino 1/2 Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

* gelten nicht für Sonderveranstaltungen

ERMÄSSIGUNGEN ERHALTEN

Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Absolvierende des freiwilligen Wehrdienstes und der Bundesfreiwilligendienste; Senior*innen; Inhaber*innen des »Köln-« oder »Dortmund-Passes«

INFORMATION ZUR KINDERBETREUUNG

AUF frauenfilmfest.com

VERANSTALTUNGSORTE

Festivalzentrum Superraum, Brückstraße 64, 44135 Dortmund // blend.haus, Töllnerstraße 5a, 44135 Dortmund // CineStar Dortmund, Steinstraße 44, 44147 Dortmund // Deutsches Fußballmuseum, Platz der Deutschen Einheit 1, 44137 Dortmund // Roxy Kino, Münsterstraße 95, 44145 Dortmund // Schauburg, Brückstraße 66, 44135 Dortmund // SweetSixteen, Immermannstraße 29, 44147 Dortmund // Trainingsbergwerk Recklinghausen, Wanner Straße 30, 45661 Recklinghausen // Tanzcafé Oma Doris, Reinoldstraße 2, 44135 Dortmund // Filmhaus Köln, Maybachstraße 111, 50670 Köln // Filmforum im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

HERAUSGEBER UND KONTAKT

Internationales Frauenfilmfestival
Dortmund | Köln e. V.
c / o Kulturbüro Stadt Dortmund
Küpperstraße 3
44122 Dortmund
Tel.: 0231 5025-162
info@frauenfilmfest.com
www.frauenfilmfest.com

IMPRESSUM

V.I.S.D.P.

Christina Essenberger

REDAKTION

Silke J. Rübiger (verantw.)

BEITRÄGE VON

Vivien Buchhorn, Natascha Frankenberg,
Leah Gerfelmeyer, Stefanie Görtz,
Thomas Hartmann, Jennifer Jones,
Jessica Manstetten, Cana Bilir-Meier,
Nicole Rebmann, Betty Schiel,
Marieke Steinhoff, Maxa Zoller

ANZEIGEN

Katharina Gismann

KONZEPTION / CREATIVE DIRECTION / TITEL

Ina Bunge & Viola Dessin
Ten Ten Team, Dortmund

TITELFOTO

Marina Weigl, Köln

DRUCK

Möller Druck und Verlag GmbH,
Ahrensfelde



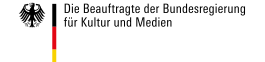
© IFFF Dortmund | Köln e. V.

FÖRDERER

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Köln
Kulturamt



ORTE



PARTNER



Kunsthochschule für Medien Köln
Academy of Media Arts Cologne



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



MEDIENPARTNER



khm.de

Animation

Interface

Code

Literarisches Schreiben

Soundart

Installation

Drehbuch

Performance

Art in Public Space

Kunsthochschule für Medien Köln
Academy of Media Arts Cologne

Kamera

Live-Regie

Dokumentarfilm

Experimenteller Film

Videokunst

Spielfilm

Künstlerische Fotografie

Queer Studies

in 9 oder 4 Semestern

Kunst- und Medienwissenschaften

FRAUEN ZUM FILM!

Bachelorstudiengang Film

Drehbuch | Editing Bild & Ton
Kamera | Kreativ Produzieren
Regie | Szenenbild
VFX & Animation

Masterstudiengänge

3D Animation for Film & Games
Digital Narratives | Entertainment
Producing | Film | Serial Storytelling

www.filmschule.de



Setfoto »Unter den Lebenden« ifs



Internationale
Filmschule
Köln